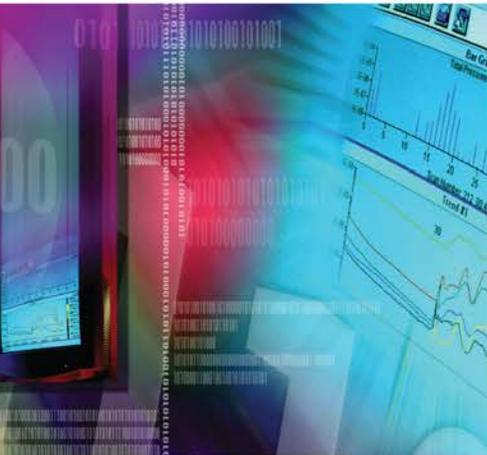


alteryx



# Alteryx Server Installations- und Konfigurationshandbuch

v 1.5, November 2015

## Inhalt

Kapitel 1 Systemübersicht.....	5
Kapitel 2 Systemanforderungen .....	7
Kapitel 3 Installation.....	9
Kapitel 4 Lizenzierung.....	12
Kapitel 5 Konfiguration.....	14
Konfigurieren der Alteryx Server-Komponenten auf demselben Computer .....	14
Komponenten der Systemeinstellungen .....	17
Umgebung .....	17
Installationstyp .....	17
Arbeitsbereich .....	18
Controller .....	18
Allgemein.....	19
Persistenz.....	21
Kartendarstellung.....	23
Worker.....	24
Allgemein.....	24
Ausführen als .....	26
Kartendarstellung.....	26
Gallery .....	27
Allgemein.....	27
SMTP.....	29
Persistenz.....	29
Engine.....	30
Allgemein.....	30
Proxy .....	32
Konfigurieren eines Worker-Computers.....	32
Kapitel 6 Gallery-Verwaltung .....	43
Anmeldung in der Gallery.....	43
Mit Windows-Authentifizierung.....	43
Mit integrierter Authentifizierung.....	43
Verwaltungsfunktionen.....	44
Abonnementverwaltung (Studioverwaltung).....	45
Erstellen ein neues Abonnements .....	45

Bearbeiten eines Abonnements .....	47
Hinzufügen eines Benutzers zu einem Studio .....	48
Benutzerverwaltung .....	48
Erstellen eines neuen Benutzers .....	48
Bearbeiten eines Benutzers .....	50
Zurücksetzen des Kennworts eines Benutzers .....	50
Deaktivieren das Registrierungsformulars .....	51
Verwaltung von Berechtigungen .....	51
Festlegen von Standardberechtigungen für neue Benutzer .....	51
Festlegen von Berechtigungen für Benutzer und Gruppen .....	52
Workflow-Verwaltung .....	53
Hinzufügen eines Workflows .....	53
Hinzufügen eines Tags .....	54
Bearbeiten eines Workflows .....	54
Benachrichtigungsverwaltung .....	56
Bereichsverwaltung .....	56
Erstellen eines Bereichs .....	56
Medienverwaltung .....	57
Designverwaltung .....	58
Seitenverwaltung .....	59
Linkverwaltung .....	59
Kapitel 7 Problembehandlung .....	61
Meine geplanten oder zu validierenden Workflows haben immer den Status „In Warteschlange“ .....	61
In den Tools „Karteneingabe“ und „Berichtkarte“ und in Kartenfragen werden keine Karten angezeigt .....	61
Ich habe Alteryx Server für die Ausführung von Workflows unter dem angegebene Benutzernamen konfiguriert. Die Workflows schlagen jedoch fehl. ....	62
Ich muss Alteryx Server vorübergehend beenden .....	63
Kapitel 8 Sicherung und Wiederherstellen der MongoDB .....	64
Erstellen einer Sicherung .....	64
Wiederherstellen einer Sicherung .....	64
Verwenden einer Sicherungskopie .....	65
Anhang .....	66
Aktivieren von SSL für Alteryx Server .....	66

Abrufen eines SSL-Zertifikatfingerabdrucks .....	66
Konfigurieren eines Ports für die Verwendung eines SSL-Zertifikats.....	67
Konfigurieren der Gallery-URL für Alteryx Server.....	68
Glossar.....	69
Dokumentenverlauf .....	72

## Kapitel 1 Systemübersicht

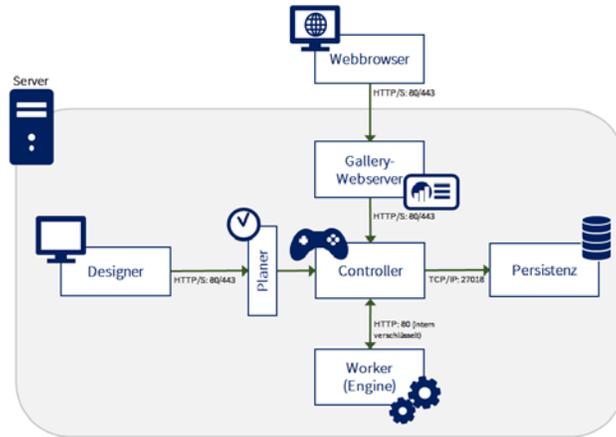
Die Alteryx-Plattform umfasst vier Hauptkomponenten:

**Alteryx Designer** ist eine Windows-Softwareanwendung, die eine intuitive Drag-and-Drop-Benutzeroberfläche zum Erstellen wiederholbarer Workflow-Prozesse bietet. Benutzer können diese Workflows verwenden, um Daten aus verschiedenen Quellen zu mischen und zu erweitern, fortschrittliche Analysen durchzuführen und schnell Ergebnisse zu produzieren, die problemlos für andere Benutzer freigegeben werden können. Der Designer führt die Workflows über eine lokale Instanz der Alteryx Engine aus. In einer Alteryx Server-Bereitstellung können Benutzer wahlweise die Planer-Schnittstellenkomponente in Alteryx Designer verwenden, um die Ausführung von Workflows zu festgelegten Zeiten oder in bestimmten sich wiederholenden Intervallen zu planen. Benutzer können Alteryx Designer außerdem zum Veröffentlichen ihrer Workflows in der Alteryx Gallery verwenden, so dass andere Benutzer auf die Workflows zugreifen und sie ausführen können.

Die **Alteryx Engine** führt die in Alteryx Designer erstellten Workflows aus, bietet extrem schnelle Datenverarbeitungs- und Datenanalysefunktionen und erzeugt die Ausgabe. Die Engine unterstützt direkte Verbindungen mit verschiedenen Datenquellen, um auf die Daten zuzugreifen, und verarbeitet die Daten im Speicher während der Ausführung des Workflows. Die Engine kann komplett eigenständig in einer Alteryx Designer-Bereitstellung bestehen, in einer Organisation über eine Alteryx Server-Bereitstellung skaliert oder in die Cloud über die Alteryx Analytics Gallery bereitgestellt werden.

Der **Alteryx Service** ermöglicht die Bereitstellung der Alteryx Engine auf mehreren Servern, um eine hochgradig skalierbare Architektur für die Planung, Verwaltung und Ausführung der Analyse-Workflows bereitzustellen. Der Alteryx Service basiert auf der Controller-Worker-Architektur, bei der ein Server die Funktion des Controllers übernimmt und die Auftragswarteschlange verwaltet und die übrigen Server die Funktion der Worker übernehmen, die die Aufträge ausführen. Der Dienst nutzt die Dienstpersistenzschicht zum Speichern der für die Ausführung des Dienstes erforderlichen Informationen und stellt außerdem von der Gallery angeforderte Inhalte und Informationen in der Gallery bereit.

Die **Alteryx Gallery** ist eine in der Cloud oder selbst gehostete Anwendung zum Veröffentlichen, Freigeben und Ausführen von Workflows. Benutzer können sich in der Alteryx Analytics Gallery registrieren und Workflows, Apps und Makros öffentlich oder für ausgewählte Benutzer freigeben. Darüber hinaus können Unternehmen mit einer Alteryx Server-Bereitstellung eine private Gallery in der eigenen Serverinfrastruktur für interne Benutzer bereitstellen.



## Kapitel 2 Systemanforderungen

	Empfohlen	Hochleistung
CPU	64 Bit Quad Core Intel Xeon (Single-Chip) 2,5 GHz	64 Bit Quad Core Intel Xeon (Single-Chip) 2,5 GHz
Speicher	16 GB	32 GB
Festplattengröße	1 TB	1 TB
Betriebssystem	Windows Server 2008 R2 oder höher	Windows Server 2008 R2 oder höher

*\*Alteryx wird auf Desktop-Computern, eigenständigen Servern und in virtuellen Computerumgebungen unterstützt.*

<b>Administratorrechte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für die Installation von Alteryx Server sind Administratorrechte erforderlich.</li> </ul>
<b>Installation der Prognosetools:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Server muss zusammen mit den Prognosetools installiert werden, um Workflows ausführen zu können, die Prognosetools verwenden.</li> </ul>
<b>Basisadresse:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die URL, die der Benutzer verwendet, um zur Gallery zu gelangen. Die Standardeinstellung für das Feld lautet <a href="http://localhost/gallery/">http://localhost/gallery/</a>. Diese URL kann verwendet werden, um die Gallery lokal auf dem Computer auszuführen.</li> </ul>
<b>SMTP-Server:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Benachrichtigungen und Kontoprüfungen werden per E-Mail verwaltet. Für Gallery-E-Mail-Benachrichtigungen müssen SMTP-Hostinformationen eingegeben werden.</li> </ul>
<b>Gallery-Standardadministrator:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Einstellung hängt vom Authentifizierungstyp ab, der bei der Konfiguration der Servereinstellungen ausgewählt wurde. Der Administrator erhält Zugriff auf die Gallery und kann Benutzer und Workflows verwalten. <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Verwendung der <i>Windows-Authentifizierung</i> müssen Sie den Benutzernamen eines Domänenbenutzers angeben.</li> <li>Bei Verwendung der <i>integrierten Authentifizierung</i> müssen Sie die E-Mail-Adresse und das Kennwort des Websiteadministrators bei der Konfiguration angeben. Bei der Anmeldung müssen Sie dann den Vor- und Nachnamen eingeben, um die Registrierung des Gallery-Administratorkontos abzuschließen.</li> </ul> </li> </ul>

---

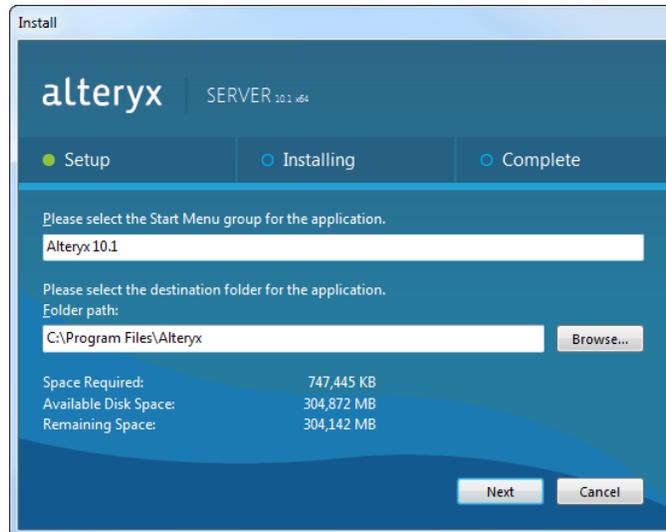
**Datenbanktyp:**

- Wenn Sie den Computer für die Ausführung einer Gallery-Instanz konfigurieren, müssen Sie MongoDB verwenden.
  - Für die eingebettete MongoDB werden Host, Benutzername und Kennwort automatisch erzeugt und verfügbar gemacht.
  - Für eine benutzerverwaltete MongoDB müssen Sie diese Informationen basierend auf der Konfiguration Ihrer MongoDB- Instanz(en) angeben.
  - **Wichtig:** Wenn zuvor SQLite für den Alteryx-Planer verwendet wurde, müssen die Aufträge bei einem Wechsel zu MongoDB manuell neu geplant werden.



## Kapitel 3 Installation

1. Laden Sie das Alteryx Server-Installationspaket herunter.
2. Führen Sie das Alteryx Server-Installationsprogramm aus.
3. Bestätigen Sie den Zielordner und klicken Sie auf **Weiter**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung** und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus und klicken Sie auf **Fertig stellen**.
  - **Server jetzt konfigurieren:** Öffnet das Fenster „Systemeinstellungen“ für die Konfiguration des Servers.
  - **Schließen und Alteryx Designer später ausführen:** Schließt das Installationsfenster; das Fenster „Systemeinstellungen“ für die Konfiguration der Systemeinstellungen des Servers wird nicht geöffnet. Sie können das Fenster „Systemeinstellungen“ jederzeit über das Symbol „Systemeinstellungen“ auf dem Desktop öffnen.
  - **Prognosetools installieren:** Installiert die im Designer enthaltenen Prognosetools. Die Prognosetools bestehen aus einer Reihe von Tools, die R verwenden, eine Open-Source-Codebasis für statistische und prädiktive Analysen. Wenn Sie diese Option während der Serverinstallation auswählen, werden das Alteryx R-Installationsprogramm gestartet und das R-Programm sowie die Prognosetools, die R verwenden, installiert. Die Prognosetools müssen installiert werden, um die prädiktiven Makros in Alteryx verwenden zu können. Um die Tools zu einem späteren Zeitpunkt zu installieren, navigieren Sie in Alteryx Designer zu *Optionen > Prognosetools herunterladen*.
    - **Mongo-Datenbank migrieren:** Leitet den Datenmigrationsvorgang ein, um eine vorhandene MongoDB-Datenbank zu sichern und eine neue Datenbank zu erstellen. Diese Option sollte zusätzlich zu einer der drei anderen Optionen ausgewählt werden.

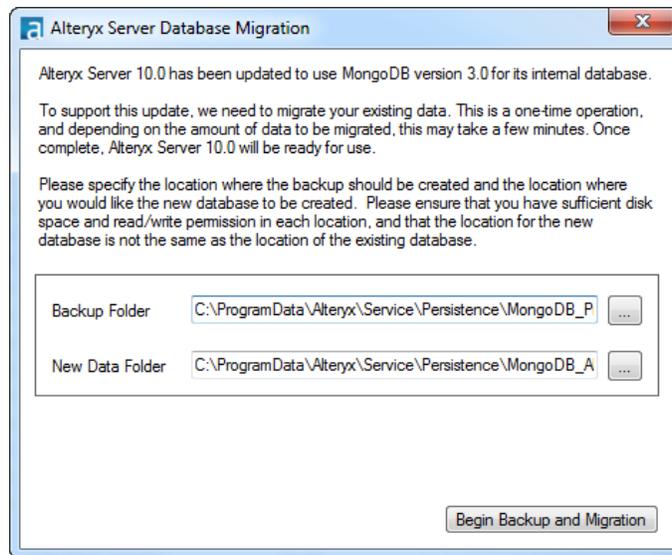


Bei der Aktualisierung von Alteryx 9.5 oder früher in einer Alteryx Server-Bereitstellung, die die eingebettete Standard-MongoDB verwendet, werden Sie aufgefordert, das Mongo 3.0-Upgrade mit einem Migrationshilfsprogramm durchzuführen. Alteryx Server funktioniert erst, nachdem diese Migration abgeschlossen wurde.

In Alteryx Server-Bereitstellungen, in denen eine benutzerverwaltete MongoDB-Instanz verwendet wird, muss die MongoDB-Bereitstellung ebenfalls auf 3.0 aktualisiert werden.



6. Klicken Sie auf **Sicherung und Migration starten**.
  - **Sicherungsordner:** Navigieren Sie zu dem Speicherort, in dem die Datenbanksicherung erstellt werden soll. In diesem Ordner wird eine vollständige Kopie der ursprünglichen Datenbank gespeichert.
  - **Neuer Datenordner:** Navigieren Sie zu dem Speicherort, in dem die neue Datenbank erstellt werden soll. In diesem Ordner werden die migrierten Daten gespeichert.

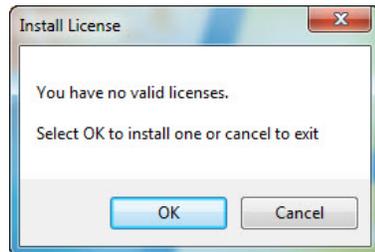


7. Wenn die Migration abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**. Die Ordner „MongoDB\_PreAlteryx10“ und „Mongo\_Alteryx10“ werden erstellt.

## Kapitel 4 Lizenzierung

Wenn Alteryx Server noch nicht lizenziert wurde, werden Sie aufgefordert, die Lizenzierung durchzuführen. Folgen Sie den Schritten in den Bildschirmen zur Lizenzaktivierung, um Ihre Lizenz zu installieren.

1. Das Dialogfeld **Lizenz installieren** wird geöffnet. Klicken Sie auf **OK**, um die Lizenz zu installieren.



2. Geben Sie den **Lizenzschlüssel** und Ihre **E-Mail-Adresse** ein und klicken Sie auf **Weiter**.



3. Geben Sie die entsprechende Informationen in die Felder ein und klicken Sie auf **Senden**.

Activate Alteryx

### Register Alteryx

Please submit this information to begin using Alteryx Designer or Alteryx Server.

First Name:  Last Name:

Company:  Job Role:

Email:  dan@alteryx.com Phone:

Country:  State/Province:

Postal Code:  Industry:

[Exit](#)  
[Need Help?](#) Contact Client Services at: (866) 496-6226, option 2

4. Nachdem die Lizenz aktiviert wurde, wird das Ablaufdatum angezeigt. Klicken Sie auf **Erste Schritte**, um Alteryx Server zu verwenden. Das Fenster **Systemeinstellungen** wird automatisch geöffnet, damit Sie den Server konfigurieren können.

Activate Alteryx

### Your License Key has been activated!

Serial Number: riley.ad+54534@gmail.com  
License Key: 83d21da50ba34480aeea8080445620e  
Edition: Alteryx\_Server  
Expiration: August 05, 2015

[Need Help?](#) Contact Client Services at: (866) 496-6226, option 2

## Kapitel 5 Konfiguration

Nachdem die Alteryx Server-Komponenten installiert und das Produkt lizenziert wurde, wird das Fenster „Systemeinstellungen“ geöffnet, in dem Sie die Servereinstellungen konfigurieren können. Wenn das Fenster nicht automatisch geöffnet wird, können Sie über das Symbol „Systemeinstellungen“ auf dem Desktop auf das Fenster zugreifen.

Alteryx Server kann als Basisinstallation konfiguriert werden, bei der alle Komponenten auf demselben Computer ausgeführt werden, oder als Mehrfachknoteninstanz, die mehrere Computer umfasst. Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie die Alteryx Server-Konfiguration durchführen, bei der alle Komponenten auf demselben Computer aktiviert werden.

### Konfigurieren der Alteryx Server-Komponenten auf demselben Computer

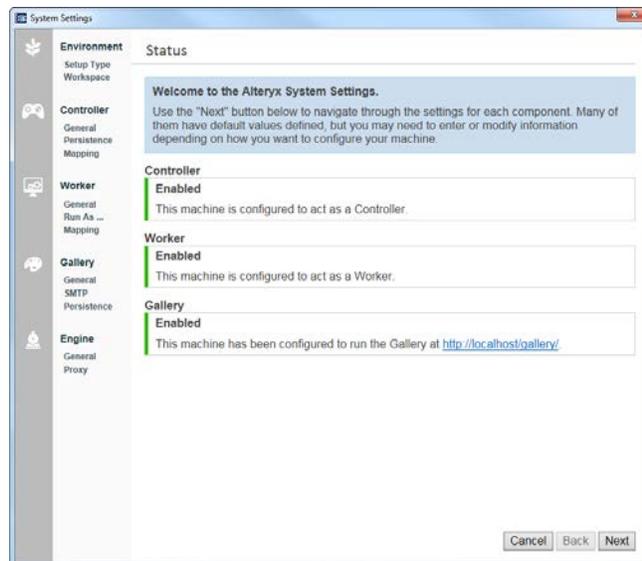
1. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Systemeinstellungen**.



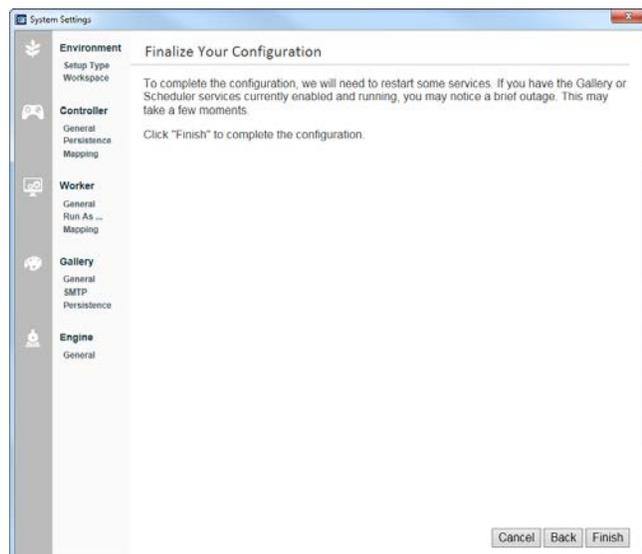
Das Fenster **Systemeinstellungen** wird geöffnet. Im Bildschirm **Status** werden die Systemkomponenten angezeigt, die standardmäßig aktiviert sind.

2. Klicken Sie in den Bildschirmen **Systemeinstellungen** jeweils auf **Weiter**, um zu den Einstellungen für die Komponenten **Umgebung**, **Controller**, **Worker**, **Gallery** und **Engine** zu gelangen. Für viele Einstellungen sind bereits Standardwerte festgelegt. Je nachdem, wie Sie Ihren Computer konfigurieren möchten, müssen Sie die Einstellungen jedoch ggf. ergänzen oder ändern.

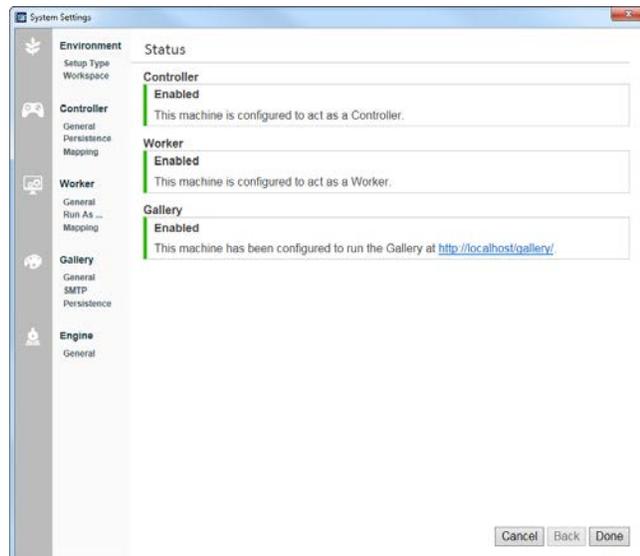
*\*Eine Beschreibung der einzelnen Komponenten finden Sie im Abschnitt **Komponenten der Systemeinstellungen** in diesem Handbuch.*



3. Nachdem alle Komponenten konfiguriert wurden, wird der Bildschirm **Konfiguration abschließen** angezeigt. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Konfiguration abzuschließen und die Änderungen der Komponenten zu speichern.



4. Im Bildschirm **Status** werden die Systemkomponenten angezeigt, die auf dem Computer aktiviert wurden. Klicken Sie auf **Fertig**, um das Fenster **Systemeinstellungen** zu schließen.



*\*Anleitungen zum Konfigurieren der einzelnen Komponenten finden Sie im Abschnitt **Komponenten der Systemeinstellungen** in diesem Handbuch.*

## Komponenten der Systemeinstellungen

### Umgebung

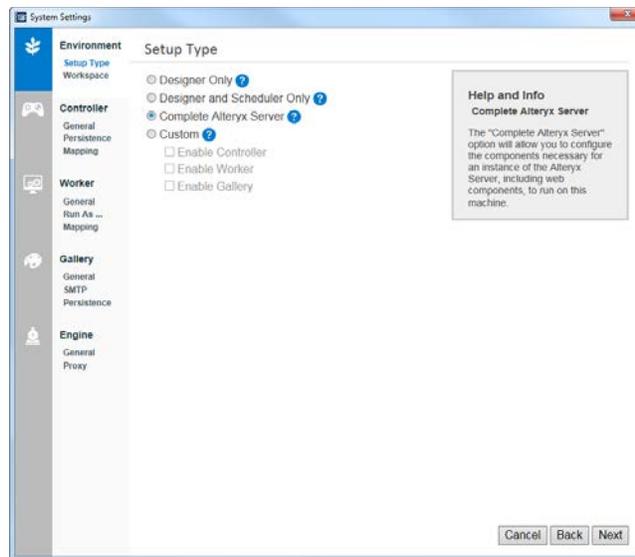
Die Systemeinstellungskomponente „Umgebung“ enthält die Einstellungen für die Identifizierung des Konfigurationstyp des Computers und einen globalen Arbeitsbereich, der von anderen Komponenten als Stammverzeichnis für die Speicherung von Dateien verwendet wird.



### Installationstyp

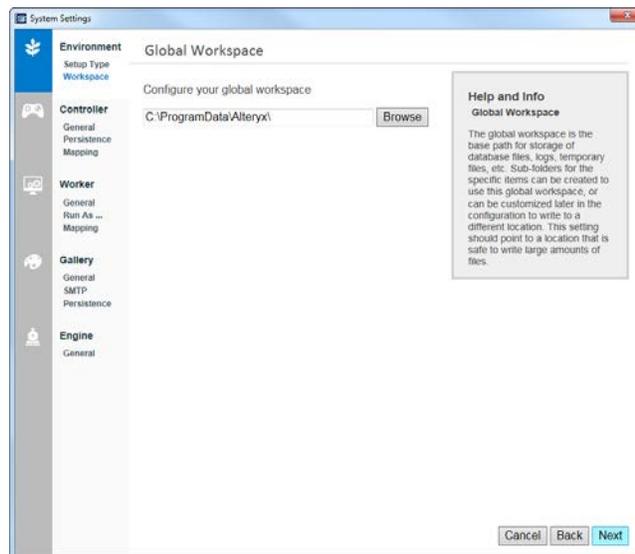
Im Bildschirm **Umgebung > Installationstyp** kann der Benutzer die Komponenten der Alteryx Server-Architektur festlegen, die auf dem lokalen Computer aktiviert werden sollen. Sie können auf einem einzelnen Computer entweder alle oder nur ausgewählte Alteryx Server-Komponenten aktivieren. In einer skalierten Alteryx Server-Bereitstellung mit mehreren Computern können Sie bestimmte Komponenten aktivieren und deaktivieren. Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Nur Designer:** Aktiviert nur die Alteryx Designer-Komponente auf dem lokalen Computer. Planer- und Gallery Funktionalität wird nicht aktiviert oder konfiguriert. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die Installation auf einem einzigen Computer vornehmen, der von mehreren Personen zum Erstellen und Ausführen von Workflows genutzt wird.
- **Nur Designer und Planer:** Aktiviert Alteryx Designer und die Planer-Komponente. Gallery-Funktionalität wird nicht aktiviert oder konfiguriert. Verwenden Sie diese Option, wenn die Benutzer des Computers Workflows erstellen und ausführen sowie die zukünftige Ausführung von Workflows planen dürfen.
- **Alteryx Server vollständig:** Aktiviert die vollständige Alteryx Server-Architektur zur Ausführung auf dem lokalen Computer. Dazu gehören Alteryx Designer, Planer und Gallery. Verwenden Sie diese Option, wenn Alteryx Server in einer Umgebung mit einem einzelnen Computer ausgeführt wird und die gesamte Alteryx Server-Funktionalität verfügbar sein soll.
- **Benutzerdefiniert:** Ermöglicht Ihnen, bestimmte Komponenten auf dem lokalen Computer zu aktivieren oder zu deaktivieren. Verwenden Sie diese Option, wenn Alteryx Server auf mehreren Computern bereitgestellt wird und verschiedene Komponenten auf verschiedenen Computern aktiviert werden sollen.
  - **Controller aktivieren:** Aktiviert die Controller-Komponente auf dem lokalen Computer, so dass der Computer die Workflow Auftragsausführungen für Worker organisieren kann.
  - **Worker aktivieren:** Aktiviert die Worker-Komponente auf dem lokalen Computer, so dass der Computer zum Ausführen von Workflow-Aufträgen von einem Controller verwendet werden kann.
  - **Gallery aktivieren:** Aktiviert die Gallery-Komponente auf dem lokalen Computer. Wenn diese Option aktiviert ist, müssen der **Gallery-Standardadministrator** im Bildschirm **Gallery > Allgemein** und die **SMTP-Serverinformationen** im Bildschirm **Gallery > SMTP** für E-Mail-Benachrichtigungen angegeben werden.



## Arbeitsbereich

Im Bildschirm **Umgebung** > **Arbeitsbereich** kann der Benutzer das Stammverzeichnis festlegen, das als globaler Arbeitsbereich verwendet werden soll. Dieser Pfad dient als Grundlage für andere Konfigurationsoptionen, mit denen der Speicherort für temporäre, Protokoll- und Datenbankdateien festgelegt wird. Sie können diesen globalen Arbeitsbereich verwenden und Unterordner für die einzelnen Elemente erstellen oder den Pfad später in der Konfiguration anpassen, um einen anderen Speicherort zu verwenden. Der Pfad sollte auf einen sicheren Speicherort zeigen, in dem große Mengen von Dateien gespeichert werden können.



## Controller

Der Alteryx Service-Controller ist für das Verwalten der Dienstinstellungen und das Delegieren von Aufträgen an den Alteryx Service-Worker zuständig. Wenn der

lokale Computer als Controller konfiguriert ist, kann die Controller-Komponente konfiguriert werden. In einer Bereitstellung kann jeweils nur ein Computer als Controller aktiviert werden.

### Allgemein

Der Bildschirm **Controller > Allgemein** enthält verschiedene Konfigurationsoptionen, wie z. B. zum Festlegen des Speicherorts für temporäre und Protokolldateien und der zu protokollierenden Informationen.

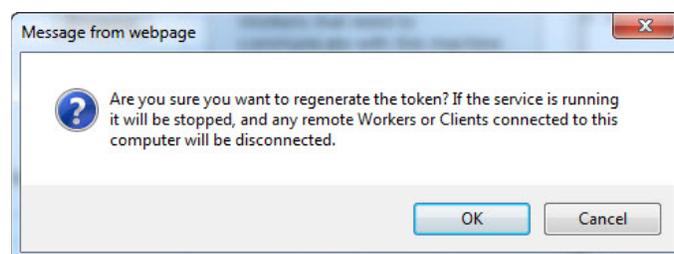


- **Controller-Token:** Einen geheimer Schlüssel, der zum Herstellen der Verbindung zwischen dem Controller-Computer und dem Computer, auf dem der Designer ausgeführt wird, und zwischen dem Controller-Computer und dem Worker-Computer verwendet wird.

Wenn der Computer, auf dem der Designer ausgeführt wird, nicht der Controller-Computer ist, und Sie die spätere Ausführung eines Workflows planen möchten, müssen Sie den Controller-Token im Designer im Bildschirm „Workflow planen“ hinzufügen, um eine Verbindung zum Controller herzustellen und den Auftrag dort ausführen zu können.

Sie benötigen den Controller-Token ebenfalls, wenn ein Computer als Controller und ein anderer Computer als Worker verwendet werden soll. Richten Sie den ersten Computer als „Remotecontroller“ ein, kopieren Sie das Controller-Token und fügen Sie es beim Konfigurieren des Worker-Computers hinzu, so dass die Computer miteinander kommunizieren können.

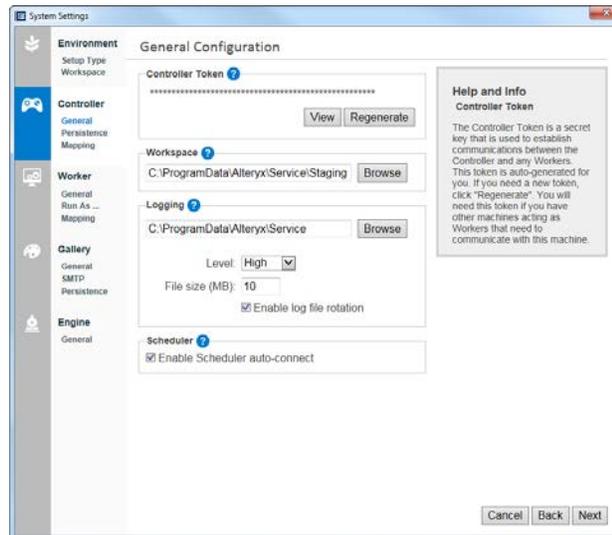
Das Controller-Token wird automatisch generiert. Wenn Sie den Token ändern möchten, klicken Sie auf **Erneut generieren**. Sie erhalten folgende Meldung, die darauf hinweist, dass der Dienst beendet wird:



Ein Token sollte nur dann neu generiert werden, wenn dies absolut erforderlich ist, z. B. wenn das Token beschädigt ist. Durch das erneute Generieren des Tokens wird eine Aktualisierung aller Gallery- und Worker-Knoten in der Bereitstellung erforderlich.

- **Arbeitsbereich:** Der Controller-Arbeitsbereich ist der Ort, an dem der Controller Dateien temporär oder zwischenspeichert. Standardmäßig ist dies ein Ordner im globalen Arbeitsbereichsordner. Der Pfad sollte auf einen sicheren Speicherort zeigen, in dem große Mengen von Dateien gespeichert werden können.
- **Protokollierung:** Die Controller-Komponente enthält Funktionen zum Protokollieren von Ereignissen, wie z. B. das Starten und Beenden von Diensten, Ausführungsanforderungen usw. Die erstellten Protokolle können zur Behebung von Problemen hilfreich sein. Die Informationen werden in Dateien im Dateisystem gespeichert.
  - **Stufe:** Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Meldungstypen, die erfasst werden sollen. (*Keine* = Keine Protokollierung; *Niedrig* = Nur Meldungen vom Typ Notfall, Warnung, kritischer Fehler und Fehler protokollieren; *Normal* = Protokollierung wie mit „Niedrig“ plus Warnungen und Hinweise; *Hoch* = Alle Meldungstypen protokollieren) Die Stufen „Keine“ oder „Niedrig“ sind ggf. für Produktionsumgebungen ausreichend, in denen nur wenig Protokollierung erforderlich ist. Mit der Stufe „Hoch“ werden mehr Meldungen protokolliert, die bei der Behandlung von Problemen hilfreich sein können.
  - **Dateigröße:** Ermöglicht Ihnen, die maximale Größe der Protokolldatei anzugeben.
  - **Protokolldateirotation aktivieren:** Protokolldateien können sehr groß werden, je nachdem, wie das System ausgeführt wird und welche Protokollierungsstufe ausgewählt ist. Indem Sie die Protokolldateirotation aktivieren, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Protokolldatei nach Erreichen der maximalen Größe in einer Archivdatei platziert wird und die nachfolgenden Protokolle in eine neue Datei geschrieben werden. Hierdurch wird das Erstellen großer Protokolldateien verhindert, die in standardmäßigen Protokolllesern nur schwer gelesen werden können.

- **Automatisch mit Planer verbinden:** Ermöglicht Benutzern dieses Computers, die Verbindung zum Planer automatisch herzustellen. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Schwierigkeiten beim Herstellen einer Verbindung zum Planer haben.



## Persistenz

Der Alteryx Service umfasst eine Persistenzebene zum Speichern der für die Dienstaufführung erforderliche Informationen (z. B. Alteryx-Anwendungsdateien, Auftragswarteschlange und Ergebnisdaten). Der Dienst unterstützt zwei verschiedene Persistenzmechanismen: SQLite und MongoDB. SQLite eignet sich für die meisten Planungsanforderungen in kleinen und lokalen Bereitstellungen. Für größere Bereitstellungen oder wenn Alteryx Gallery bereitgestellt wird, muss MongoDB verwendet werden.

Der Controller ist für die Organisation der Workflow-Ausführungen und verschiedene andere Vorgänge zuständig. Daher muss ein Speicherort festgelegt werden, in dem verfügbare Workflows, die Warteschlange der Ausführungsanforderungen und andere Informationen verwaltet werden können. Diese Einstellungen werden im Bildschirm **Controller > Persistenz** festgelegt.



Beim Wechsel vom SQLite- zum MongoDB-Datenbanktyp werden zuvor geplante Aufträge nicht automatisch migriert. Diese Aufträge müssen manuell neu geplant werden.

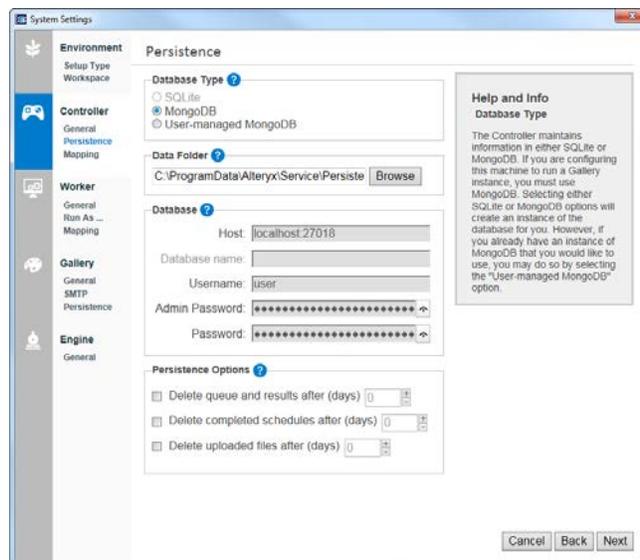
- **Datenbanktyp:** Der Controller verwaltet Daten in SQLite- oder MongoDB-Datenbanken. Alteryx Server bietet eingebettete SQLite- oder MongoDB-Optionen sowie eine Option für eine benutzerverwaltete MongoDB. Wenn Sie den Computer für die Ausführung der Gallery konfigurieren, müssen Sie MongoDB verwenden.



*Es wird dringend empfohlen, unabhängig vom verwendeten Persistenzmechanismus ein automatisiertes Sicherungssystem bereitzustellen.*

- **SQLite:** Erstellt eine Instanz der SQLite-Datenbank und stellt diese zur Verfügung. SQLite ist für kleine und lokale Bereitstellungen, die den Planer verwenden, ausreichend.

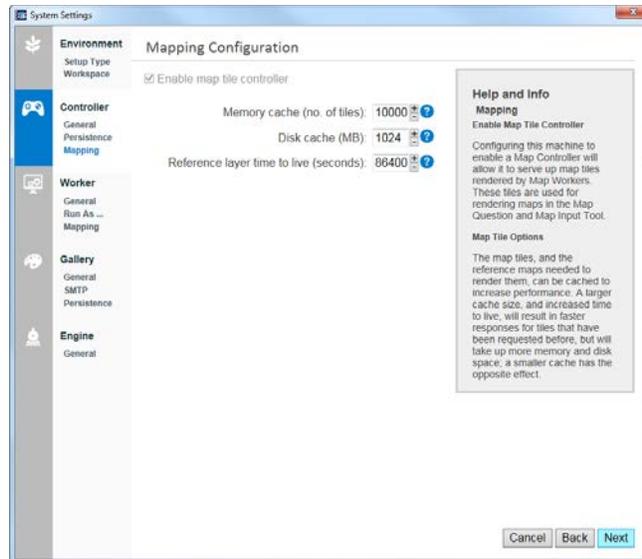
- **MongoDB:** Erstellt eine Instanz der MongoDB-Datenbank und stellt diese zur Verfügung. Für größere Bereitstellungen oder wenn Alteryx Gallery bereitgestellt wird, muss MongoDB verwendet werden.
- **Benutzerverwaltete Mongo-DB:** Ermöglicht Ihnen, Alteryx Service mit einer eigenen MongoDB-Implementierung zu verbinden.
- **Datenordner:** Der Speicherort für SQLite- oder eingebettete MongoDB-Datenbankdateien. Wenn **Benutzerverwaltete MongoDB** ausgewählt ist, wird diese Option deaktiviert, da die Konfiguration direkt in Ihrer MongoDB-Instanz erfolgt.
- **Datenbank:** Für eingebettete **MongoDB:** Host, Benutzername und Kennwort werden automatisch erstellt. Sie können diese Angaben verwenden, um auf die Daten zuzugreifen und diese abzufragen. Das Administratorkennwort wird von MongoDB-Administratoren zum Einrichten von Sicherungen und Replikatgruppen verwendet. Das Benutzerkennwort wird von allen Komponenten für die Kommunikation mit MongoDB verwendet sowie bei der Erstellung von Nutzungsberichten, in denen eine Verbindung mit der Datenbank hergestellt wird.
- Für **Benutzerverwaltete MongoDB:** Geben Sie die Informationen basierend auf der Konfiguration der MongoDB-Instanz an.
- **Persistenzoptionen:** Der Controller verwaltet eine Warteschlange mit Alteryx-Aufträgen und legt hochgeladene Dateien, die für die Ausführung dieser Aufträge erforderlich sind, im Zwischenspeicher ab. Nicht verwaltete Workflow-Warteschlangen und -Ergebnisse können schnell viel Speicherplatz belegen. Sie können angeben, ob und nach wie viel Tagen die Auftragsergebnisse und -dateien gelöscht werden sollen. Diese Einstellungen können dazu beitragen, den für die Verwendung des Systems erforderlichen Speicherplatz zu reduzieren.



## Kartendarstellung

Der Controller kann auch für die Behandlung von Anforderungen für Kartendarstellungsvorgänge verwendet werden, wie z. B. für das Organisieren der Anforderungen für die Kartenkachelerzeugung und die Zwischenspeicherung. Im Bildschirm **Controller > Kartendarstellung** können Sie den Computer als Karten-Controller konfigurieren und die Grenzwerte für das Zwischenspeichern der Kacheln und Ebenen festlegen. Die Kartenkacheln und Referenzkarten, die zum Rendern der Kartenkacheln benötigt werden, können zwischengespeichert werden, um die Leistung zu erhöhen. Ein größerer Zwischenspeicher (und somit eine längere Gültigkeitsdauer) führt zu schnelleren Antworten für Kacheln, die bereits zuvor angefordert wurden; es wird jedoch auch mehr Arbeits- und Festplattenspeicher benötigt. Ein kleinerer Zwischenspeicher hat die umgekehrten Auswirkungen.

- **Kartenkachel Controller aktivieren:** Wenn der Kartenkachel-Controller auf dem Computer aktiviert ist, kann der Computer Kartenkacheln verarbeiten, die von Workern gerendert wurden. Diese Kacheln werden zum Rendern von Karten in Kartenfragen und im Tool „Karteneingabe“ verwendet.
- **Arbeitsspeicher-Cache:** Die maximale Anzahl von Kartenkacheln, die im Arbeitsspeicher gespeichert werden. 1.000 Kacheln benötigen ca. 450 MB Arbeitsspeicher. Mit einem größeren Arbeitsspeicher-Cache können zwar mehr Kacheln gespeichert und somit die Leistung erhöht werden, es werden jedoch mehr Systemressourcen benötigt.
- **Datenträger-Cache:** Die maximale Größe des Speicherplatzes, die zum Zwischenspeichern von Kartenkachelbildern auf der Festplatte verwendet werden soll. Ein größerer Datenträger-Cache führt zu einem höheren Speicherplatzbedarf, die Leistung bezüglich der Kartenkachelanforderungen kann hierdurch jedoch erhöht werden.
- **Gültigkeitsdauer der Referenzebene:** Referenzebenen werden von Kartenfragen und vom Tool „Karteneingabe“ verwendet und über eine YXDB-Datei gesteuert. Der Controller kann einen Verweis auf diese YXDB verwalten, um das Rendern zu beschleunigen. Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, wie lange die Referenzebeneninformationen beibehalten werden sollen. Ein längerer Zeitraum kann die Leistung bei häufig angeforderten Ebenen optimieren. Wenn eine Referenzebene abläuft, wird sie bei der nächsten Anforderung erneut generiert.



## Worker

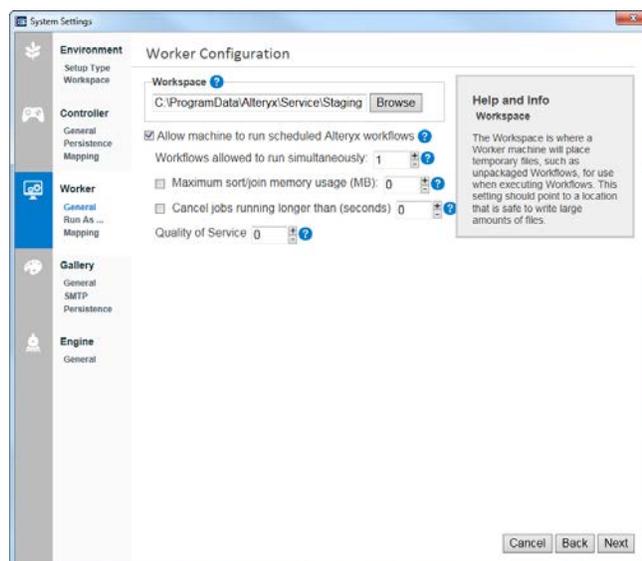
Der Alteryx Service-Worker ist für die Ausführung der Analyse-Workflows zuständig. Es muss mindestens ein Computer als Worker aktiviert werden, um die Workflows über den Dienst ausführen zu können. Sie können einen einzelnen Computer gleichzeitig als Controller und als Worker konfigurieren. Die tatsächliche Anzahl der benötigten Worker hängt von der erforderlichen Systemleistung ab. Wenn der lokale Computer als Worker konfiguriert ist, kann die Worker-Komponente konfiguriert werden.

## Allgemein

Der Bildschirm **Worker > Allgemein** enthält Konfigurationsoptionen, wie z. B. für die Angabe des Speicherorts für temporäre Dateien und die Einstellung, ob der Computer geplante Workflows ausführen kann.

- **Arbeitsbereich:** Der Arbeitsbereich ist der Speicherort, in dem der Worker temporäre oder Cache-Dateien sowie unverpackte Workflows während der Workflow-Ausführung speichert. Der Speicherort ist standardmäßig mit dem Controller-Ordner identisch. Der Pfad sollte auf einen sicheren Speicherort zeigen, in dem große Mengen von Dateien gespeichert werden können.
- **Ausführung geplanter Alteryx-Workflows auf Computer zulassen:** Wenn die Ausführung geplanter Workflows auf dem Computer aktiviert ist, kann der Computer Aufforderungen zum Ausführen von Workflows vom Planer oder von der Gallery annehmen. In Bereitstellungen mit mehreren Knoten können Sie diese Option deaktivieren, wenn die Workflows auf einem anderen Computer ausgeführt werden und dieser Computer nur zum Verarbeiten von Kartenanforderungen verwendet werden soll.

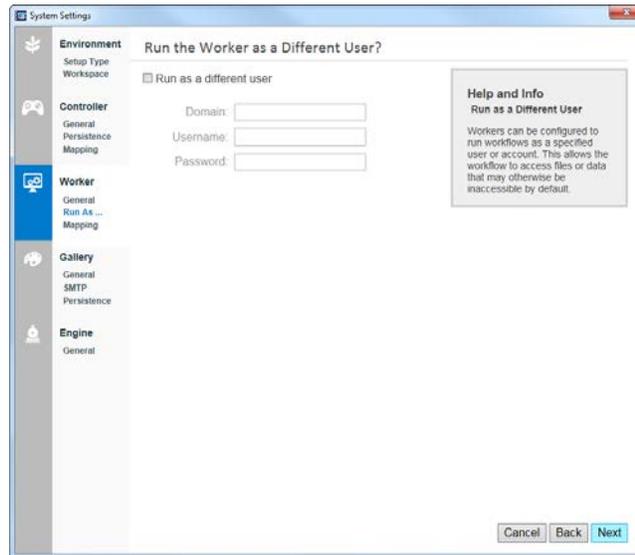
- **Gleichzeitige Ausführung von Workflows zulassen:** Die maximale Anzahl der geplanten Workflows, die gleichzeitig auf diesem Computer ausgeführt werden dürfen. Sie können die Anzahl erhöhen, um die Reaktionsfähigkeit geplanter Aufträge zu verbessern. Hierdurch wird jedoch möglicherweise die Gesamtverarbeitungszeit erhöht.
- **Maximaler Arbeitsspeicher für Sortierung/Verknüpfung (MB):** Mit dieser Einstellung wird die Größe des Arbeitsspeichers beschränkt, die Alteryx für Sortierungs- und Verknüpfungstools in einem Workflow verwendet. Als allgemein akzeptabler Wert gilt die Hälfte des verfügbaren Systemarbeitsspeichers dividiert durch die zulässige Anzahl gleichzeitig ausgeführter Workflows.
- **Aufträge abbrechen, deren Ausführung länger dauert als (Sekunden):** Wenn Aufträge nicht über einen längeren Zeitraum ausgeführt werden sollen, verwenden Sie diese Einstellung, um das Abbrechen von Aufträgen nach einer bestimmten Ausführungszeit zu erzwingen. Dadurch können Systemressourcen freigegeben werden, die andernfalls durch die unbeabsichtigt lange Ausführung von Aufträgen belegt werden.
- **Dienstqualität:** Der Wert der Dienstqualität (Quality of Service, QoS) wird verwendet, um die Ressourcenzuweisung in einer Umgebung mit mehreren Workern zu verwalten. Hierbei wird die Anzahl der Aufträge eingeschränkt, die jeder Worker ausführen kann. Legen Sie für den normalen Betrieb mit einem Worker-Computer den Wert „0“ fest.



## Ausführen als

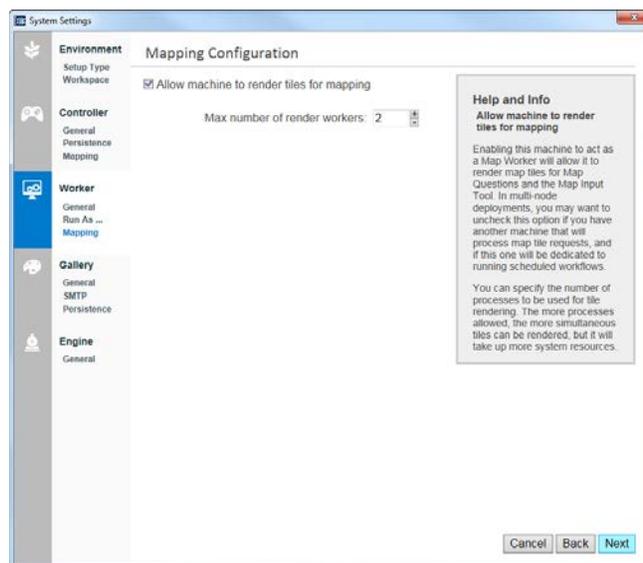


Wenn ein Worker-Computer Workflows ausführen soll, die auf Dateien oder Daten an einem Speicherort zugreifen, für den spezielle Anmeldeinformationen erforderlich sind, können Sie den Computer so konfigurieren, dass die Workflows unter einem angegebenen Benutzer bzw. Benutzerkonto ausgeführt werden. Um den Computer unter einem anderen Benutzer auszuführen, geben Sie Domäne, Benutzername und Kennwort ein.



## Kartendarstellung

Der Computer kann als Karten-Worker konfiguriert werden, so dass Kartenkacheln für Kartenfragen und das Tool „Karteneingabe“ gerendert werden können. Sie können die Anzahl der für das Rendern der Kacheln verwendeten Prozesse angeben. Je mehr Prozesse erlaubt sind, desto mehr Kacheln können gleichzeitig gerendert werden. Es werden jedoch auch mehr Systemressourcen benötigt.



## Gallery

Die Alteryx Gallery ist eine cloudbasierte Anwendung zum Veröffentlichen, Freigeben und Ausführen von Workflows. Die Gallery kommuniziert direkt mit dem Alteryx Service, um die Workflows zu verwalten und auszuführen, und verwendet die MonogDB-Persistenzebene für die gesamte Statusverwaltung. Das heißt, die Gallery kann auf mehreren Servern hinter einem Lastenausgleichsmodul (nicht Bestandteil der Architektur) bereitgestellt werden, um horizontale Skalierbarkeit zu ermöglichen.

Alteryx bietet eine öffentliche Gallery (<https://gallery.alteryx.com/>), in der sich Benutzer registrieren können, um Workflows, Apps und Makros freizugeben, und eine private Gallery, die in der unternehmenseigenen Serverinfrastruktur gehostet wird und für interne Benutzer zur Verfügung steht.

## Allgemein

Der Bildschirm **Gallery > Allgemein** enthält Konfigurationsoptionen, wie z. B. zum Festlegen des Speicherorts für temporäre und Protokolldateien und des Authentifizierungstyps, der für den Zugriff verwendet werden soll.

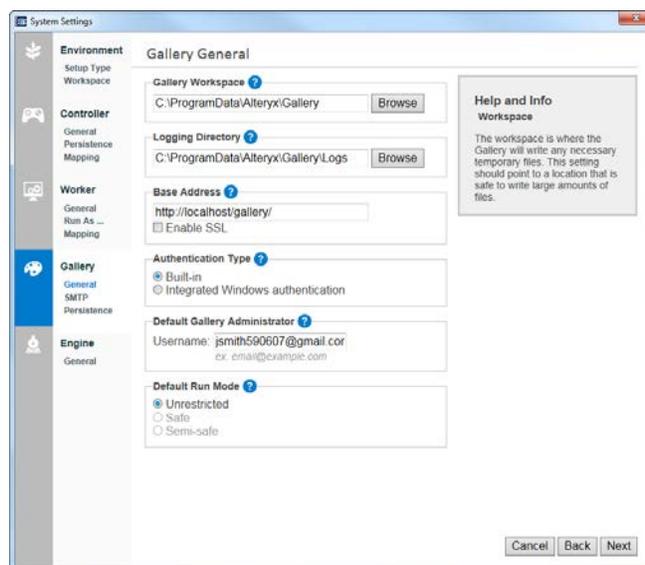
- **Gallery-Arbeitsbereich:** Der Gallery-Arbeitsbereich ist der Speicherort, in dem die Gallery temporäre Dateien speichert. Standardmäßig ist dies ein Ordner im globalen Arbeitsbereichsordner. Der Pfad sollte auf einen sicheren Speicherort zeigen, in dem große Mengen von Dateien gespeichert werden können.
- **Protokollierungsverzeichnis:** Der Speicherort für Protokollmeldungen bezüglich des Gallery-Dienstes.
- **Basisadresse:** Die URL, die der Benutzer verwendet, um zur Gallery zu gelangen. Diese URL wird beispielsweise in E-Mail-Inhalten verwendet, in denen Links zu Workflows bereitgestellt werden. Die eigentliche Domänenkonfiguration wird an einer anderen Stelle vorgenommen.
- **SSL aktivieren:** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die URL in der Basisadresse in HTTPS geändert. Wenn SSL aktiviert ist und Ihr Zertifikat nicht den Standardport 443 verwendet, geben Sie auch den Port in der URL an (z. B. <https://localhost:445/Gallery/>). *Informationen zum Installieren eines Serverzertifikats auf dem Computer finden Sie im Anhang.*
- **Authentifizierungstyp:** Alteryx Server unterstützt ein integriertes Authentifizierungsschema und die integrierte Windows-Authentifizierung.
  - Integrierte Authentifizierung: Ermöglicht Benutzern den Zugriff auf die Gallery mit einer E-Mail-Adresse und einem Kennwort.
  - Windows-Authentifizierung: Ermöglicht Benutzern den Zugriff auf die Gallery mit internen Netzwerkanmeldeinformationen.



*Nachdem ein Authentifizierungstyp ausgewählt wurde, darf dieser nicht mehr geändert werden, da andernfalls die Gallery-Funktionalität beeinträchtigt werden kann.*

- **Gallery-Standardadministrator:** Das Gallery-Administratorkonto muss erstellt werden, um Benutzer, Workflows usw. zu verwalten. Wenn Sie die integrierte Authentifizierung verwenden, geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators ein (z. B. ich@beispiel.com). Wenn Sie die integrierte Windows-Authentifizierung verwenden, geben Sie das Benutzerkonto ein (z. B. Domäne\Benutzername). Wenn die Gallery im Bildschirm **Umgebung > Einrichtung** aktiviert ist, ist das Feld **Gallery-Standardadministrator** ein Pflichtfeld.
- **Standardausführungsmodus:** Legt die Ebene fest, in der Workflows in der Gallery ausgeführt werden dürfen. Workflows, die bestimmte Tools enthalten oder Informationen verwenden, für die ein spezieller Zugriff erforderlich ist, müssen möglicherweise blockiert werden. Benutzer, die mit einem Workflow arbeiten, in dem eines der nicht zugelassenen Tools in einer sicheren Weise verwendet wird, können eine Ausnahme beim Gallery-Administrator beantragen. Ausnahmen werden in der Gallery auf der Seite **Verwaltung > Workflows** verwaltet.
  - **Uneingeschränkt:** Es können alle Workflows ausgeführt werden.
  - **Teilweise sicher:** Die Ausführung von Workflows, die bestimmte Tools verwenden, wird blockiert. Dazu zählen die Tools „Befehlsausführung“, „Download“, „E-Mail“ und das R-Tool R sowie die Ereignisse „Befehlsausführung“ und „E-Mail senden“.
  - **Sicher:** Die Ausführung von Workflows, die bestimmte Tools verwenden oder auf Daten auf nicht lokalen Laufwerken zugreifen oder dort speichern, wird blockiert.

Die Optionen „Sicher“ und „Teilweise sicher“ können nur verwendet werden, wenn die Einstellung **Worker > Ausführen als** aktiviert wurde.



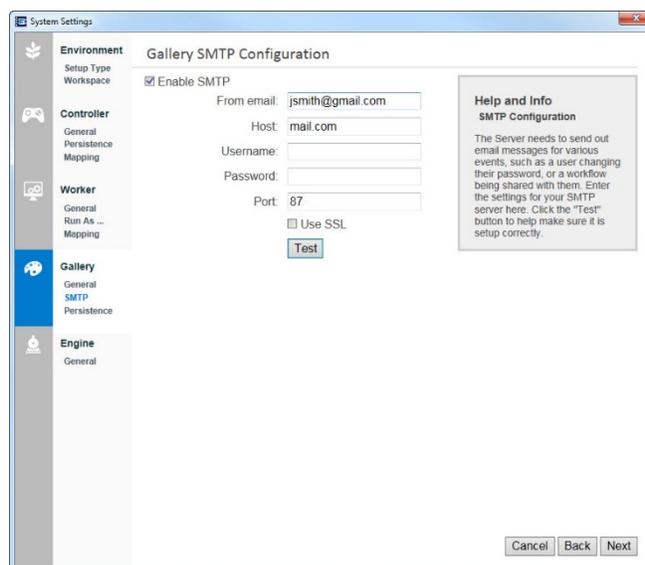
## SMTP

Der Bildschirm **Gallery > SMTP** enthält Konfigurationsoptionen zum Aktivieren von SMTP. Wenn die Gallery im Bildschirm **Umgebung > Einrichtung** aktiviert wurde, werden die Einstellungen auf der Seite „SMTP“ benötigt, damit der Server E-Mail-Benachrichtigungen zu verschiedenen Ereignissen, (z. B. Registrierung Ihres Gallery-Kontos, Kennwortänderung oder Freigabe eines Workflows) senden kann.

Geben Sie die Informationen zu Ihrem SMTP-Server in den Feldern **E-Mail des Absenders**, **Host**, **Port**, **Benutzername** und **Kennwort** ein. („E-Mail des Absenders“, „Host“ und „Port“ sind Pflichtfelder; die Felder „Benutzername“ und „Kennwort“ sind je nach SMTP-Serverkonfiguration erforderlich.) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Test**, um sicherzustellen, dass der SMTP-Server ordnungsgemäß eingerichtet ist. Wenn die Einstellungen gültig sind, wird eine Test-E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Deaktivieren Sie die Option „SMTP aktivieren“, wenn Sie die Serverinstallation abschließen möchten, ohne SMTP zu aktivieren. Die Gallery-E-Mail-Benachrichtigungen sind so lange deaktiviert, bis die SMTP-Einstellungen konfiguriert wurden.

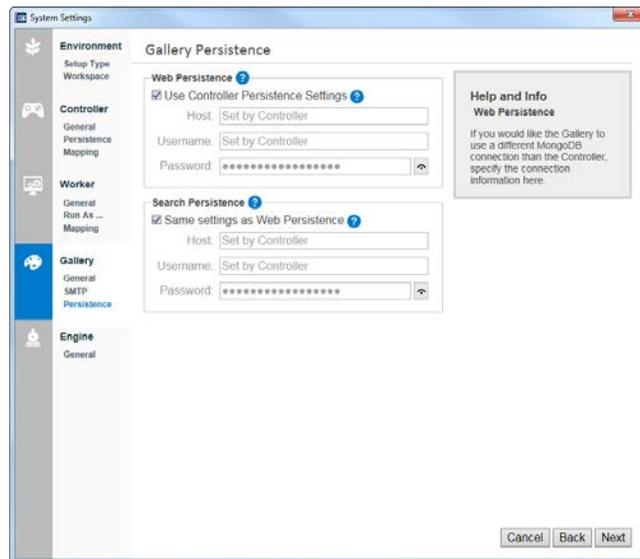
Wenn der SMTP-Server für die Verwendung von SSL eingerichtet wurde, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SSL verwenden**.



## Persistenz

- **Controller-Persistenzeinstellungen verwenden:** Die Gallery speichert Informationen für Benutzer, Sammlungen usw. in MongoDB. Wählen Sie diese Option (standardmäßig aktiviert), wenn die Gallery die Persistenzeinstellungen verwenden soll, die in **Controller > Persistenz** festgelegt sind. Wenn die Gallery nicht den Controller, sondern eine andere MongoDB-Verbindung verwenden soll, geben Sie den Host, den Benutzernamen und das Kennwort ein.

- **Web-Persistenzeinstellungen verwenden:** Indizes für die Gallery-Suchfunktion werden ebenfalls in Mongo gespeichert. Wählen Sie diese Option (standardmäßig aktiviert), wenn für die Suchindizes dieselben Persistenzeinstellungen verwendet werden sollen, wie für die Web-Persistenz. Wenn für Suchindizes nicht die Web-Persistenz, sondern eine andere MongoDB-Verbindung verwendet werden soll, geben Sie den Host, den Benutzernamen und das Kennwort ein.



## Engine

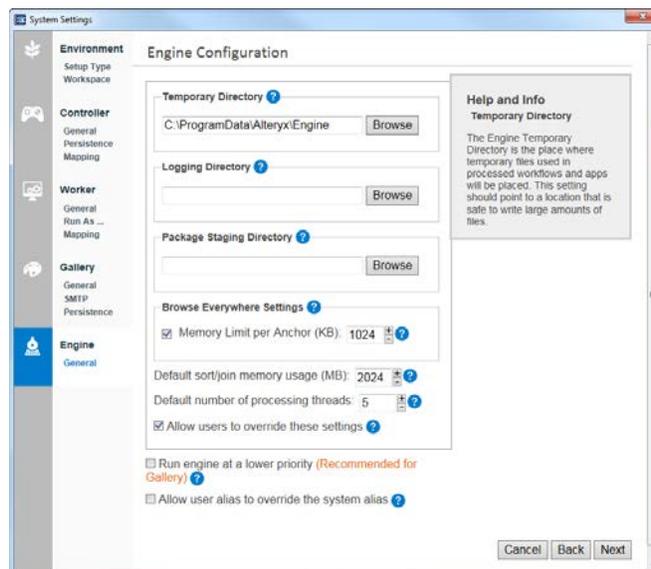
Die Alteryx Engine verarbeitet Alteryx-Workflows und stellt extrem schnelle Datenverarbeitungs- und Analysefunktionen bereit. Dieser Prozess kann komplett eigenständig in Alteryx Designer bestehen, in einer Organisation über den Alteryx Service skaliert oder in der Cloud über die Alteryx Gallery bereitgestellt werden.

## Allgemein

Der Bildschirm **Engine > Allgemein** enthält Konfigurationsoptionen, wie z. B. zum Festlegen des Speicherorts für temporäre oder Protokolldateien und der Systemressourcennutzung, um die Leistung zu optimieren.

- **Temporäres Verzeichnis:** Das temporäre Verzeichnis der Engine ist der Speicherort für temporäre Dateien, die bei der Workflow-Verarbeitung verwendet werden. Der Pfad sollte auf einen sicheren Speicherort zeigen, in dem große Mengen von Dateien gespeichert werden können.
- **Protokollierungsverzeichnis:** Jedes Mal, wenn ein Workflow ausgeführt wird, werden Ausgabeprotokolle erstellt. Diese Protokolle werden in das Verzeichnis geschrieben, das in diesem Feld angegeben ist. Wenn Sie kein Protokollierungsverzeichnis angeben, wird die Protokollierung deaktiviert.
- **Paket-Stagingverzeichnis:** Das Paket-Stagingverzeichnis wird beim Bearbeiten von Workflows verwendet, die in einer Gallery gespeichert sind, um mit dem Workflow verknüpfte Dateien temporär zu speichern. Standardmäßig werden diese Dateien in das temporäre Engine-Verzeichnis geschrieben.

- **Arbeitsspeichergrenze pro Anker:** Die maximale Größe des Arbeitsspeichers, die für jeden Ausgabeanker der Tools in einem Workflow zum Verarbeiten der Daten verfügbar ist.. Die Standardeinstellung ist 1024 KB (1 MB). Diese Einstellung wird normalerweise nicht geändert.
- **Standardnutzung des Sortierungs-/Verknüpfungsspeichers:** Die minimale Größe des Arbeitsspeichers, die von der Engine beim Ausführen von Vorgängen (z. B. Sortierung und Verknüpfung) in einem Workflow verwendet wird. Dieser Wert sollte in der Regel nicht geändert werden.
- **Standardanzahl der Verarbeitungsthreads:** In einigen Tools und Vorgängen können mehrere Verarbeitungsthreads genutzt werden. Dieser Wert sollte in der Regel nicht geändert werden. Der Standardwert ist die Anzahl der verfügbaren Prozessorkerne plus eins.
- **Benutzer dürfen Einstellungen überschreiben:** Mit dieser Option wird das Überschreiben der obigen Einstellungen durch den Benutzer erlaubt oder verhindert. Wenn die Option aktiviert ist, kann der Benutzer eigene Einstellungen für die Speicherauslastung, die Anzahl der Verarbeitungsthreads usw. festlegen. Wenn die Option nicht aktiviert ist, werden die bereitgestellten Einstellungen übernommen.
- **Engine mit niedrigerer Priorität ausführen:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie gleichzeitig andere speicherintensive Anwendungen ausführen. Es wird außerdem empfohlen, diese Einstellung zu aktivieren, wenn der Computer für die Ausführung der Gallery konfiguriert wurde.
- **Überschreiben des Systemalias durch Benutzeralias zulassen:** Wenn diese Option aktiviert ist, kann jeder im Alias-Repository angegebener Benutzeralias Priorität gegenüber dem Systemalias erhalten.

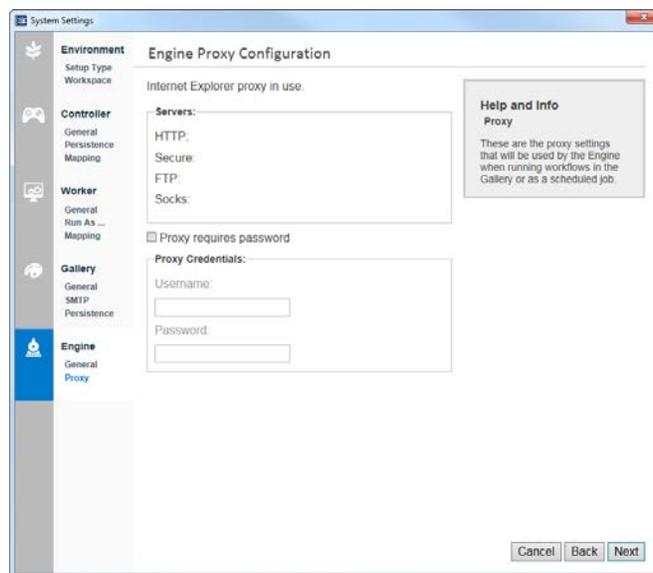


## Proxy

Alteryx verwendet für den Internetzugang einen Proxy, falls eingerichtet, anstatt direkt eine Verbindung zum Internethost herzustellen. Diese Proxyanmeldeinformationen werden von der Engine zum Ausführen von Workflows in der Gallery oder als geplanter Auftrag verwendet.

Wenn ein Proxyserver eingerichtet wurde und ein Benutzername und Kennwort erforderlich ist, geben Sie diese Informationen im Bildschirm **Engine > Proxy** ein. Wenn kein Proxyserver eingerichtet wurde, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt.

- **Kennwort für Proxy erforderlich:** Wählen Sie diese Option, um den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, der/das zur Authentifizierung an den Proxy gesendet wird.



## Konfigurieren eines Worker-Computers

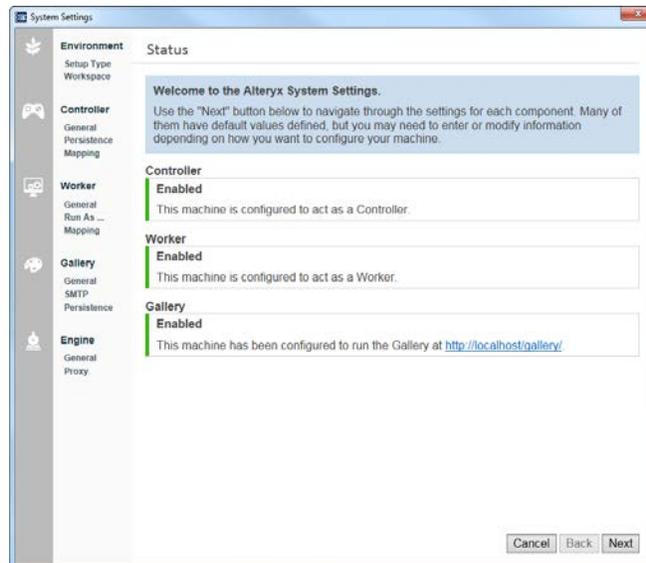
Nachdem Sie Alteryx Server installiert haben, können Sie Alteryx Server skalieren, um die Verwendung durch die Aktivierung bestimmter Komponenten auf zusätzlichen Computern zu erweitern. Die Verarbeitungsfunktionalität der Engine kann erweitert werden, indem Sie einen zusätzlichen Computer als Worker konfigurieren.

Jeder zusätzliche Worker-Computer muss mit dem eindeutigen Sicherheitstoken des Controllers konfiguriert werden, um die Kommunikation mit dem Controller zu ermöglichen. Das Sicherheitstoken ist in den Systemeinstellungen des Computers verfügbar, der als Controller konfiguriert ist.

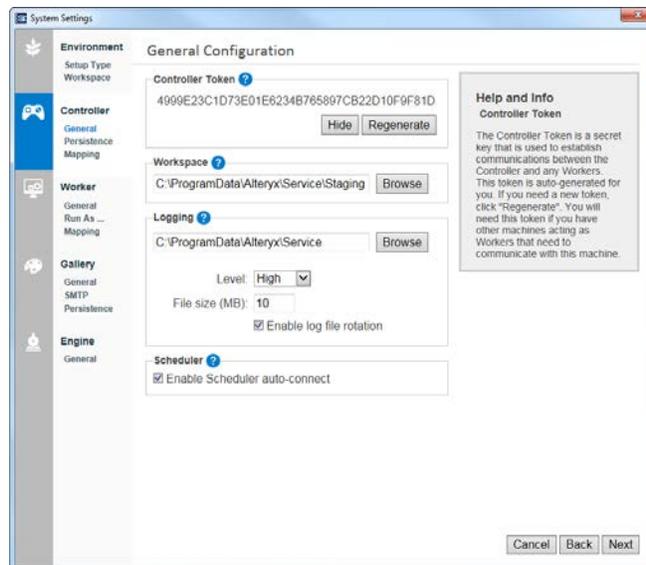
1. Um das Controller-Sicherheitstoken zu suchen, doppelklicken Sie auf dem Controller-Computer auf das Symbol **Systemeinstellungen**.



Das Fenster **Systemeinstellungen** wird geöffnet. Im Bildschirm **Status** werden Systemkomponenten angezeigt, die aktiviert wurden.

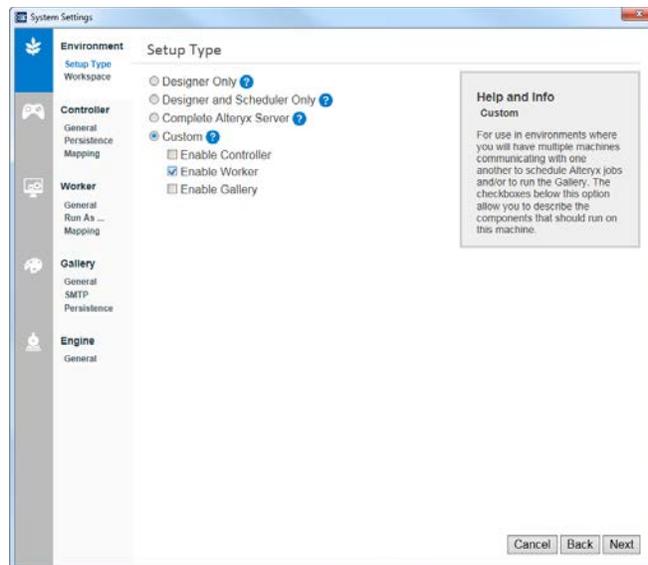


2. Klicken Sie in den Bildschirmen der **Systemeinstellungen** jeweils auf **Weiter**, um durch die Einstellungen für die **Umgebung** zu navigieren, bis der Bildschirm **Controller > Allgemein** angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anzeigen**, um das Controller-Token anzuzeigen. Kopieren Sie den Token und speichern Sie ihn für die spätere Verwendung.

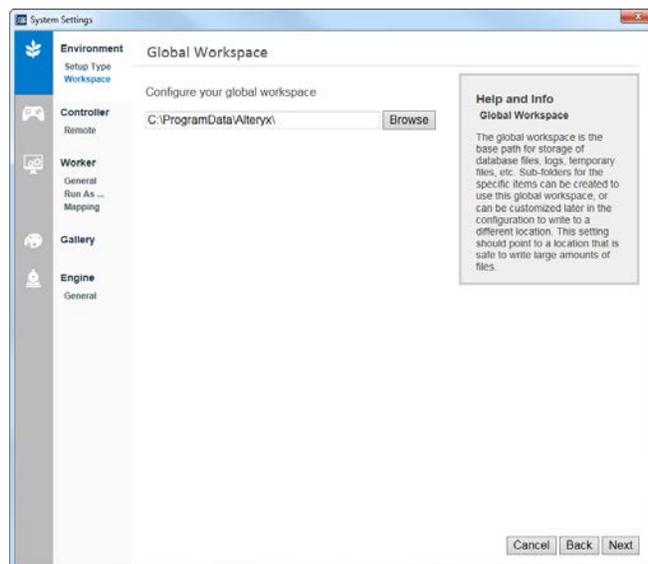


- Suchen und kopieren Sie den Namen des Computers, der als Controller konfiguriert ist. Kopieren Sie den Namen und speichern Sie ihn für die spätere Verwendung.
- Installieren Sie den Server auf dem Computer, der als Worker konfiguriert werden soll.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Systemeinstellungen**, um das Fenster **Systemeinstellungen** zu öffnen.
- Klicken Sie auf **Weiter**, um zum Bildschirm **Umgebung > Installationstyp** zu gelangen.
- Um nur die Worker-Komponente auf dem Computer zu aktivieren, wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** und dann die Option **Worker aktivieren**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

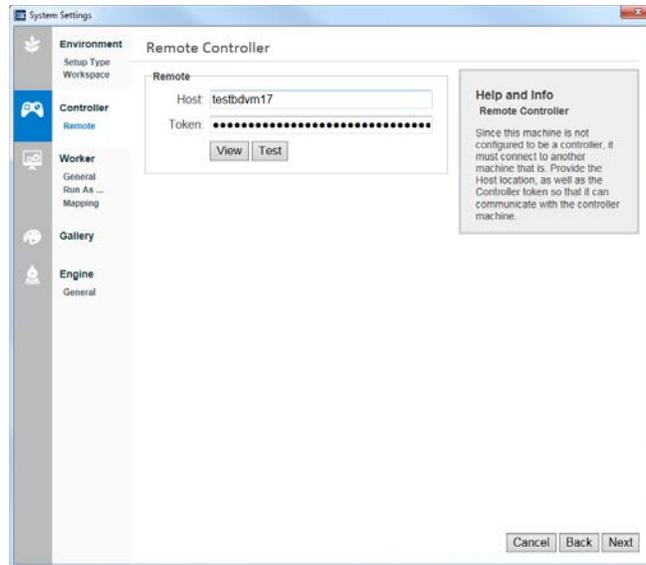
*Alteryx Designer wird standardmäßig automatisch aktiviert, wenn die Option „Benutzerdefiniert“ ausgewählt ist.*



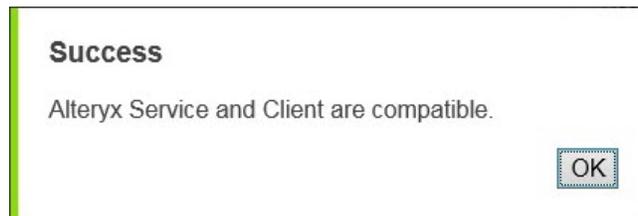
9. Geben Sie im Bildschirm **Umgebung > Arbeitsbereich** einen Stammspeicherort an, der als globaler Arbeitsbereich verwendet werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Dieser Pfad gibt an, wo die temporären, Protokoll- und Datenbankdateien gespeichert werden.



10. Fügen Sie im Bildschirm **Controller > Remote** den Computernamen in das Feld **Host** und den Controller-Token in das Feld **Token** ein, so dass der Controller-Computer und der Worker-Computer miteinander kommunizieren können.



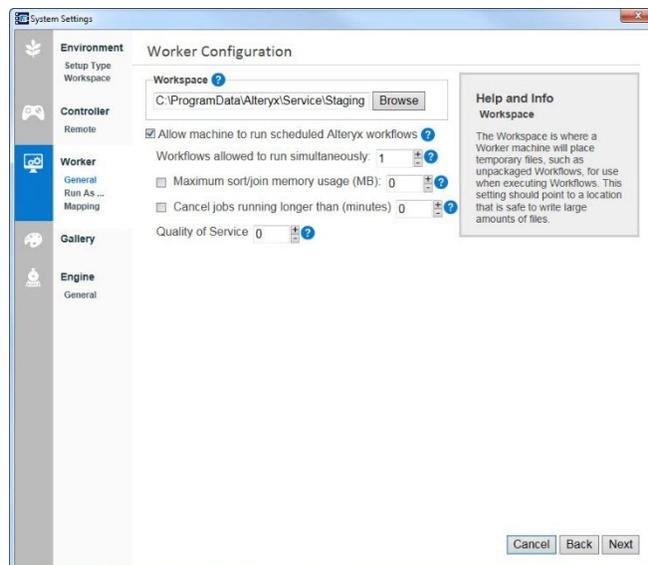
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Test**, um die Verbindung zum Controller-Computer zu überprüfen. Wenn die Token-Authentifizierung erfolgreich ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.



Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie den Computernamen und den Token auf dem Controller-Computer und stellen Sie sicher, dass Alteryx Service für den Controller ausgeführt wird.

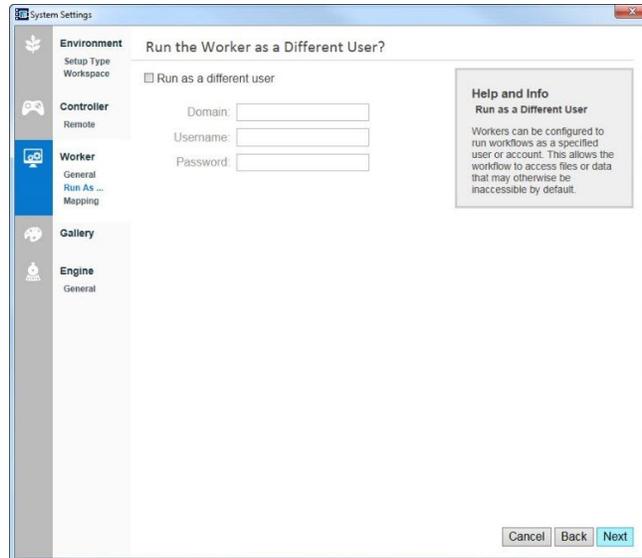
12. Konfigurieren Sie die Optionen im Bildschirm **Worker > Allgemein** wie erforderlich und klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter**.
  - **Arbeitsbereich:** Der Arbeitsbereich ist der Speicherort, in dem der Worker temporäre oder Cache-Dateien sowie unverpackte Workflows während der Workflow-Ausführung speichert. Der Pfad sollte auf einen sicheren Speicherort zeigen, in dem große Mengen von Dateien gespeichert werden können.
  - **Ausführung geplanter Alteryx-Workflows auf Computer zulassen:** Wenn die Ausführung geplanter Workflows auf dem Computer aktiviert ist, kann der Computer Aufforderungen zum Ausführen von Workflows vom Planer oder von der Gallery annehmen. In Bereitstellungen mit mehreren Knoten können Sie diese Option deaktivieren, wenn die Workflows auf einem anderen Computer ausgeführt werden und dieser Computer nur zum Verarbeiten von Kartenanforderungen verwendet werden soll.

- **Gleichzeitige Ausführung von Workflows zulassen:** Die maximale Anzahl der geplanten Workflows, die gleichzeitig auf diesem Computer ausgeführt werden dürfen. Sie können die Anzahl erhöhen, um die Reaktionsfähigkeit geplanter Aufträge zu verbessern. Hierdurch wird jedoch möglicherweise die Gesamtverarbeitungszeit erhöht.
- **Maximaler Arbeitsspeicher für Sortierung/Verknüpfung:** Mit dieser Einstellung wird die Größe des Arbeitsspeichers beschränkt, die Alteryx für die Sortierungs- und Verknüpfungstools in einem Workflow verwendet. Als allgemein akzeptabler Wert gilt die Hälfte des verfügbaren Systemarbeitsspeichers dividiert durch die zulässige Anzahl gleichzeitig ausgeführter Workflows.
- **Aufträge nach Zeitüberschreitung abbrechen:** Wenn Aufträge nicht über einen längeren Zeitraum ausgeführt werden sollen, verwenden Sie diese Einstellung, um das Abbrechen von Aufträgen nach einer bestimmten Ausführungszeit zu erzwingen. Dadurch können Systemressourcen freigegeben werden, die andernfalls durch die unbeabsichtigt lange Ausführung von Aufträgen belegt werden.
- **Dienstqualität:** Der Wert der Dienstqualität (Quality of Service, QoS) wird verwendet, um die Ressourcenzuweisung in einer Umgebung mit mehreren Workern zu verwalten. Hierbei wird die Anzahl der Aufträge eingeschränkt, die jeder Worker ausführen kann. Legen Sie für den normalen Betrieb mit einem Worker-Computer den Wert „0“ fest.



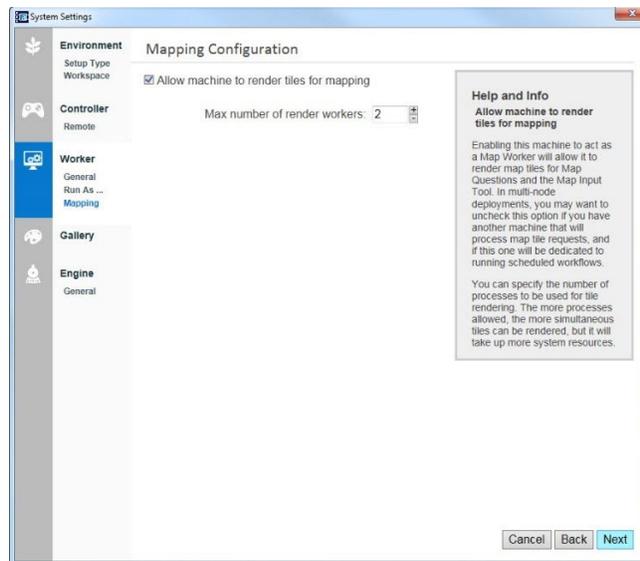
13. Konfigurieren Sie die Optionen im Bildschirm **Worker > Ausführen als** wie erforderlich und klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter**.

Wenn ein Worker-Computer Workflows ausführen soll, die auf Dateien oder Daten an einem Speicherort zugreifen, für den spezielle Anmeldeinformationen erforderlich sind, wählen Sie die Option **Als anderer Benutzer ausführen**. Wenn der Computer unter einem bestimmten Benutzernamen oder Konto ausgeführt werden soll, geben Sie die Angaben für **Domäne**, **Benutzername** und **Kennwort** ein.

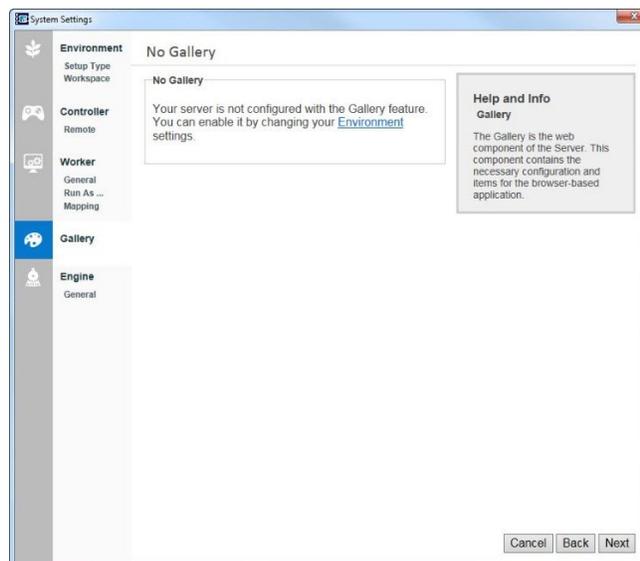


14. Konfigurieren Sie die Optionen im Bildschirm **Worker > Kartendarstellung** wie erforderlich und klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter**.

Der Computer kann als Karten-Worker aktiviert werden, so dass der Computer Kartenkachel für Kartenfragen und das Tool „Karteneingabe“ rendern kann. Sie können die Anzahl der für das Rendern der Kacheln verwendeten Prozesse festlegen. Je mehr Prozesse erlaubt sind, desto mehr Kacheln können gleichzeitig gerendert werden. Es werden jedoch auch mehr Systemressourcen benötigt.



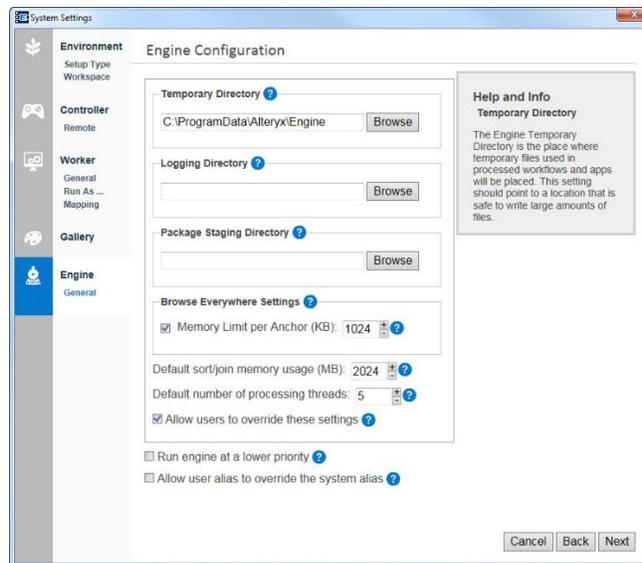
15. Da die Gallery-Komponente im Bildschirm **Installationstyp**, nicht ausgewählt wurde, müssen keine Einstellungen vorgenommen werden. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter**.



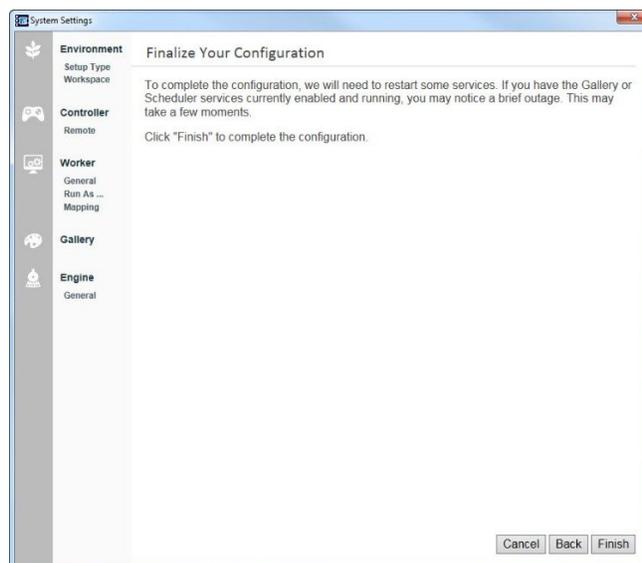
16. Konfigurieren Sie die Optionen im Bildschirm **Engine > Allgemein** wie erforderlich und klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter**.

- **Temporäres Verzeichnis:** Das temporäre Verzeichnis der Engine ist der Speicherort für temporäre Dateien, die bei der Workflow-Verarbeitung verwendet werden. Der Pfad sollte auf einen sicheren Speicherort zeigen, in dem große Mengen von Dateien gespeichert werden können.
- **Protokollierungsverzeichnis:** Jedes Mal, wenn ein Workflow ausgeführt wird, werden Ausgabeprotokolle erstellt. Diese Protokolle werden in das Verzeichnis geschrieben, das in diesem Feld angegeben ist. Wenn Sie kein Protokollierungsverzeichnis angeben, wird die Protokollierung deaktiviert.

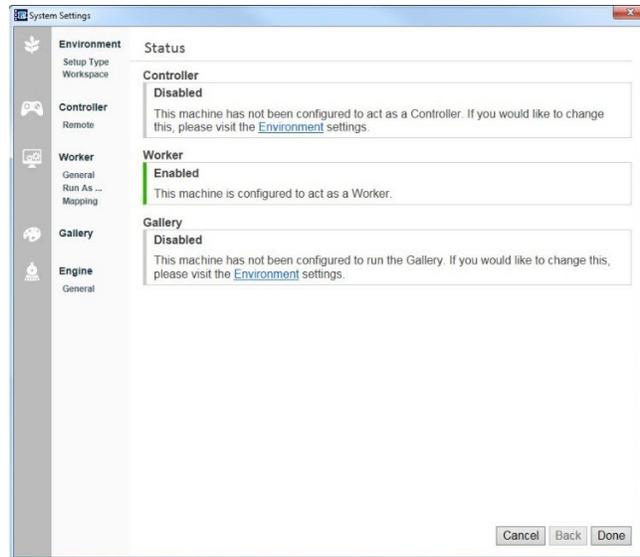
- **Paket-Stagingverzeichnis:** Das Paket-Stagingverzeichnis wird beim Bearbeiten von Workflows verwendet, die in einer Gallery gespeichert sind, um mit dem Workflow verknüpfte Dateien temporär zu speichern. Standardmäßig werden diese Dateien in das temporäre Engine-Verzeichnis geschrieben.
- **Arbeitsspeichergrenze pro Anker:** Die maximale Größe des Arbeitsspeichers, die für jeden Ausgabeanker der Tools in einem Workflow zum Verarbeiten der Daten verfügbar ist. Die Standardeinstellung ist 1024 KB (1 MB). Diese Einstellung wird normalerweise nicht geändert.
- **Standardnutzung des Sortierungs-/Verknüpfungsspeichers:** Die minimale Größe des Arbeitsspeichers, die von der Engine beim Ausführen von Vorgängen (z. B. Sortierung und Verknüpfung) in einem Workflow verwendet wird. Dieser Wert sollte in der Regel nicht geändert werden.
- **Standardanzahl der Verarbeitungsthreads:** In einigen Tools und Vorgängen können mehrere Verarbeitungsthreads genutzt werden. Dieser Wert sollte in der Regel nicht geändert werden. Der Standardwert ist die Anzahl der verfügbaren Prozessorkerne plus eins.
- **Überschreiben durch Benutzer zulassen:** Mit dieser Option wird das Überschreiben der obigen Einstellungen durch den Benutzer erlaubt oder verhindert. Wenn die Option aktiviert ist, kann der Benutzer eigene Einstellungen für die Speicherauslastung, die Anzahl der Verarbeitungsthreads usw. festlegen. Wenn die Option nicht aktiviert ist, werden die bereitgestellten Einstellungen übernommen.
- **Engine mit niedrigerer Priorität ausführen:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie gleichzeitig andere speicherintensive Anwendungen ausführen. Es wird außerdem empfohlen, diese Einstellung zu aktivieren, wenn der Computer für die Ausführung der Gallery konfiguriert wurde.
- **Überschreiben durch Benutzeralias zulassen:** Wenn diese Option aktiviert ist, kann jeder im Alias-Repository angegebener Benutzeralias Priorität gegenüber dem Systemalias erhalten.



17. Nachdem alle Komponenten konfiguriert wurden, wird der Bildschirm **Konfiguration abschließen** angezeigt. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Konfiguration abzuschließen und die Änderungen der Komponenten zu speichern.



18. Im Bildschirm **Status** werden die Systemkomponenten angezeigt, die auf dem Computer aktiviert wurden. Klicken Sie auf **Fertig**, um das Fenster **Systemeinstellungen** zu schließen. Der Worker-Computers ist nun konfiguriert, um Anforderungen für die Ausführung von Workflow-Aufträgen vom Controller-Computer zu verarbeiten.



## Kapitel 6 Gallery-Verwaltung

Nachdem Alteryx Server installiert und konfiguriert und dabei die Gallery aktiviert wurde, können Sie einen Browser öffnen und die Gallery-URL eingeben, die Sie im Feld **Gallery > Allgemein > Basisadresse** angegeben haben. Die Schritte für die Anmeldung in der Gallery hängen vom Authentifizierungstyp ab, den Sie beim Konfigurieren der Servereinstellungen angegeben haben.

### Anmeldung in der Gallery

#### Mit Windows-Authentifizierung

Wenn Sie die Website auf der Seite **Gallery > Allgemein** für die Windows-Authentifizierung konfiguriert haben, werden Sie beim Öffnen der Gallery-URL möglicherweise aufgefordert, die Anmeldeinformationen Ihrer Domäne einzugeben, um sich anzumelden.

1. Navigieren Sie zur URL, die Sie bei der Konfiguration im Feld **Gallery > Allgemein > Basisadresse** angegeben haben.
2. Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und das **Kenntwort** ein.
3. Klicken Sie auf **OK**, um sich in Ihrem Gallery-Konto anzumelden.



#### Mit integrierter Authentifizierung

Wenn Sie die Website auf der Seite **Gallery > Allgemein** für die integrierte Authentifizierung konfiguriert haben, müssen Sie zusätzliche Schritte zum Erstellen des Gallery-Administratorkontos durchführen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

1. Navigieren Sie zur URL, die Sie bei der Konfiguration im Feld **Gallery > Allgemein > Basisadresse** angegeben haben.
2. Klicken Sie auf **Anmelden**.



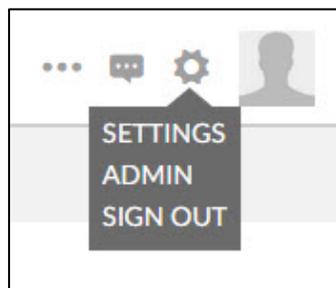
3. Füllen Sie das Formular **Anmeldung** aus und geben Sie die E-Mail-Adresse und das Kennwort für den **Gallery-Standardadministrator** ein.
4. Klicken Sie auf **Anmelden**.



The screenshot shows the Alteryx login and registration interface. The 'alteryx' logo is at the top center. On the left, the 'Sign In' section has a text input field, a 'Password' field with a toggle eye icon, a 'Forgot your password?' link, and 'SIGN IN' and 'CANCEL' buttons. On the right, the 'Sign Up' section has 'First Name' and 'Last Name' fields, an 'Email' field, a 'Password' field with a toggle eye icon, and 'SIGN UP' and 'CANCEL' buttons.

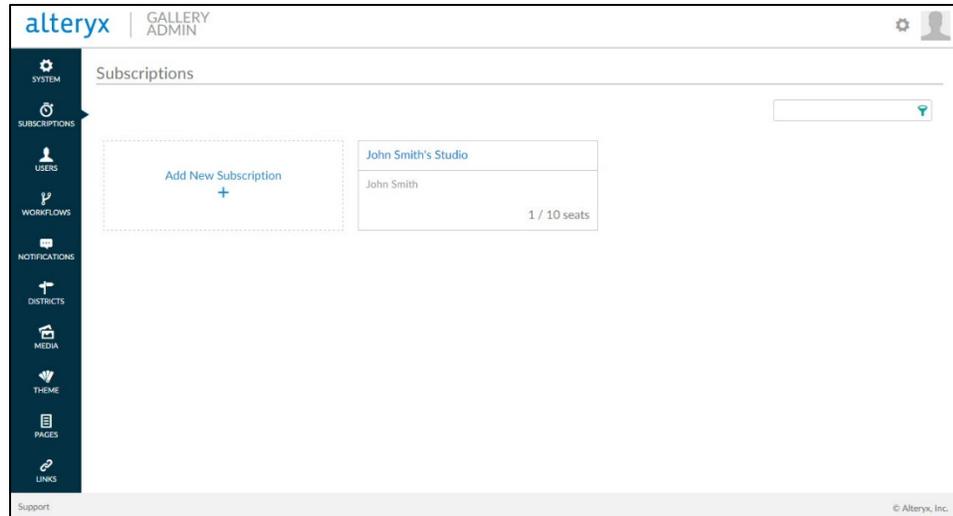
## Verwaltungsfunktionen

Nachdem Sie sich in der Gallery angemeldet haben, können Sie auf die Verwaltungsseite zugreifen, indem Sie auf das Symbol „Einstellungen“ zeigen und auf die Option „Verwaltung“ klicken.



Die Verwaltungsseite wird geöffnet und die folgenden Funktionen werden im linken Menü angezeigt.

- System
- Abonnements (auch bekannt als Studios)
- Benutzer
- Berechtigungen (nur bei Verwendung der Windows-Authentifizierung)
- Workflows
- Benachrichtigungen
- Bereiche
- Medien
- Design
- Seiten
- Links



## Abonnementverwaltung (Studioverwaltung)

Abonnement ist eine andere Bezeichnung für ein Studio. Eine Studio ermöglicht Alteryx Designer-Benutzern, Workflows privat innerhalb ihres Unternehmens zu veröffentlichen und freizugeben.

Für jeden Benutzer, der ein Gallery-Konto erstellt, wird automatisch ein privates Studio erstellt. Wenn ein Benutzer einen Workflow in Alteryx Designer erstellt und in der Gallery veröffentlicht, wird der Workflow zum privaten Studio des Benutzers hinzugefügt. Workflows, die im privaten Studio veröffentlicht werden, sind privat und für die Öffentlichkeit nicht sichtbar. Die Workflows können nur von anderen Benutzern gesehen werden, die mit diesem Studio verknüpft sind. Jedes Studio verfügt über eine unbegrenzte Anzahl von Benutzerplätzen.

Gallery-Administratoren können Studios erstellen und die Benutzer und Workflows verwalten, die den Studios zugewiesen sind.

### Erstellen ein neues Abonnements

1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Abonnements**.
2. Klicken Sie auf **Neues Abonnement hinzufügen**. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus.
  - **Name des privaten Studios:** Der Name des Studios, der oben auf der Seite angezeigt wird, wenn der Benutzer auf der Gallery-Seite im linken Menü auf „Privates Studio“ klickt.
  - **Kontaktname:** Die Person, die Besitzer des Studios ist und es verwaltet.
  - **Abonnementtyp:** Kann „Kostenlos“ oder „Kostenpflichtig“ sein.
    - **Kostenlos:** Experten und Mitglieder, die dem Studio zugeordnet sind, können Workflows in der öffentlichen Gallery ausführen.
    - **Kostenpflichtig:** Experten, die dem Studio zugeordnet sind, können Workflows in diesem Studio veröffentlichen und ausführen; Mitglieder können können Workflows ausführen.

- **Expertenplätze:** Die Anzahl der im Studio verfügbaren Expertenplätze. Ein Experte kann Workflows in dem Studio, dem er hinzugefügt wurde, veröffentlichen, ausführen und freigeben. Experten können nur vom Administrator zu einem Studio hinzugefügt werden.
  - **Mitgliederplätze:** Die Anzahl der im Studio verfügbaren Mitgliederplätze. Ein Mitglied kann Workflows in dem Studio ausführen, dem er hinzugefügt wurde. Administratoren können Mitglieder zu einem Studio hinzufügen und Experten können Mitgliedschaften für Benutzer verteilen.
  - **Ablaufdatum:** Das Datum, an dem das kostenpflichtige Abonnement abläuft. Für kostenpflichtige Abonnements muss ein Ablaufdatum angegeben werden. Wenn das kostenpflichtige Abonnement abläuft, wird es auf ein kostenloses Abonnement heruntergestuft. Alle Workflows und Benutzer sind weiterhin in dem Studio vorhanden, Benutzer können jedoch keine neuen Workflows mehr veröffentlichen.
  - **API aktiviert:** Der Zugriff auf die Private Server Gallery-API ist standardmäßig deaktiviert. Die Gallery-API unterstützt die Authentifizierung, das Auflisten und Ausführen von Apps und das Abrufen von App-Ergebnissen mit einem API-Schlüssel und einem geheimen Schlüssel. Die Schlüssel sind in den Gallery-Einstellungen verfügbar.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

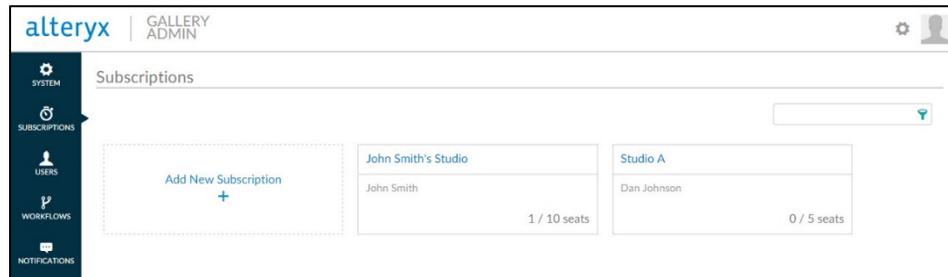
The screenshot shows the 'Add New Subscription' form in the Alteryx Gallery Admin interface. The form is titled 'Subscriptions > new' and 'Add New Subscription'. It contains the following fields and options:

- Private Studio Name: Studio A
- Company: [empty]
- Contact Name (required): Dan Johnson
- Address: [empty]
- Address (Line 2): [empty]
- City: [empty]
- State: [empty]
- Postal Code: [empty]
- Subscription Type: Paid (dropdown menu)
- Artist Seats (required): 5
- Member Passes (required): 20
- Expiration Date (required): 12/31/2018
- API Enabled: Yes (radio button) / No (radio button, selected)

A blue 'SAVE' button is located at the bottom left of the form.

Das neue Studio wird zur Seite **Abonnements** hinzugefügt. Die Anzahl der zugewiesenen Expertenplätze und die Gesamtanzahl der verfügbaren Expertenplätze werden im Studiofeld angezeigt.

Ein erstelltes Studio kann nicht mehr gelöscht werden. Wenn Sie ein Studio nicht mehr benötigen, entfernen Sie einfach alle Benutzer.



### Bearbeiten eines Abonnements

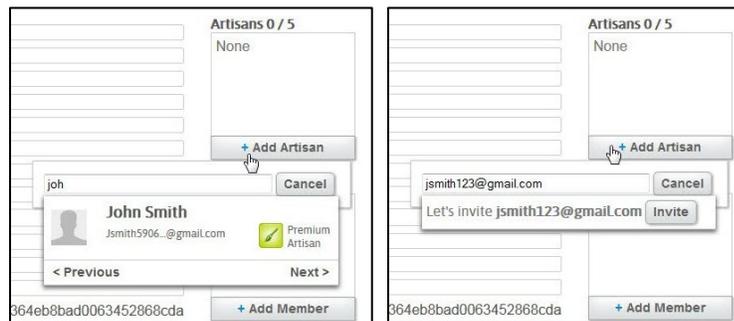
1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Abonnements**.
2. Klicken Sie auf den Studionamen. Die Seite **Abonnement bearbeiten** wird angezeigt.
3. Nehmen Sie die Änderungen vor und klicken Sie auf **Speichern**.

In diesem Fenster können Administratoren Folgendes durchführen:

- Den Studionamen im Feld **Name des privaten Studios** ändern.
- Die Informationen in den übrigen Feldern ändern.
- Ein kostenloses Abonnement in ein kostenpflichtiges Abonnement ändern und umgekehrt.
- Experten und Mitglieder zum Studio hinzufügen (für integrierte Autorisierung).
- Benutzer in das Studio über eine E-Mail-Adresse einladen (für integrierte Autorisierung).
- Einen Benutzer durch Kopieren des **Abonnementschlüssels** und Einsetzen des Schlüssels in das Profil des Benutzers zum Studio hinzufügen.

## Hinzufügen eines Benutzers zu einem Studio

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Experten hinzufügen** oder **Mitglied hinzufügen**.
2. Geben Sie die ersten Buchstaben des Benutzernamens in das Feld ein.
3. Wenn der Benutzer bereits vorhanden ist, werden seine Profildaten angezeigt. Klicken Sie auf das Benutzerprofil, um den Benutzer zum Feld **Experte** oder **Mitglied** hinzuzufügen.
4. Wenn der Benutzer nicht vorhanden ist, geben Sie seine E-Mail-Adresse ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einladen**, um die Benutzer über eine E-Mail einzuladen. Benutzer müssen entweder bei der ersten Anmeldung in Gallery ihre E-Mail-Adresse bestätigen oder der Administrator bestätigt die E-Mail-Adresse des Benutzers anhand des Benutzerprofils.



## Benutzerverwaltung

Gallery-Administratoren können Benutzer direkt zur Gallery hinzufügen oder Benutzer per E-Mail auffordern, sich anzumelden und dem Studio über das Formular **Jetzt beitreten** auf der Hauptseite der Gallery beizutreten. Benutzerberechtigungen werden im Benutzerprofil (oder auf der Seite „Berechtigungen“ für Windows-Authentifizierung) und in dem Studio verwaltet, dem der Benutzer zugeordnet ist.

### Erstellen eines neuen Benutzers

1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie **Neuen Benutzer hinzufügen**. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus.
  - **Kurator:** Kurator ist eine andere Bezeichnung für einen Administrator. Benutzer, die als Administrator festgelegt sind, können die Verwaltungsseite öffnen.
  - **Kennwort:** Der Administrator kann dem Benutzer ein Kennwort zuweisen. Ein Kennwort ist erforderlich, wenn das Gallery-Formular **Jetzt beitreten** deaktiviert wurde, da hierdurch verhindert wird, dass Benutzer ihr Kennwort selbst festlegen.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Der neue Benutzer wird zur Seite **Benutzer** hinzugefügt. Der Benutzername, seine E-Mail-Adresse (für integrierte Authentifizierung) und der Name des Studios, dem der Benutzer zugewiesen ist, werden zusammen mit Symbolen zu ihren Berechtigungen im Benutzerfeld angezeigt. Ein erstellter Benutzer kann deaktiviert aber nicht gelöscht werden. Wenn Sie eine Filter anwenden, um inaktive Benutzer anzuzeigen, werden diese Benutzer auf der Seite „Benutzer“ grau angezeigt.



**Administratorbenutzer:** Kann auf die Verwaltungsseite zugreifen.



**Experte:** Kann Workflows im eigenen Studio veröffentlichen, ausführen und freigeben.



**Mitglied:** (Für integrierten Authentifizierung) Kann Workflows im eigenen Studio ausführen.



**Besucher:** Kann Workflows in der öffentlichen Gallery ausführen.

## Bearbeiten eines Benutzers

1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf den Benutzernamen. Die Seite **Benutzer bearbeiten** wird angezeigt.
3. Nehmen Sie die Änderungen vor und klicken Sie auf **Speichern**.

In diesem Fenster können Administratoren Folgendes durchführen:

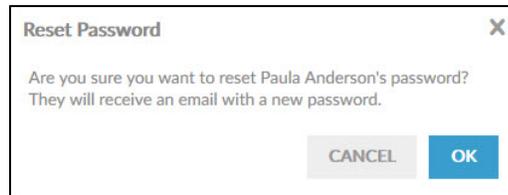
- Die Profilinformationen und das Bild des Benutzers ändern.
- Benutzer ohne Administratorrechte in Administratorbenutzer ändern und umgekehrt.
- Aktive Benutzer in inaktive Benutzer ändern und umgekehrt.
- Das Kennwort des Benutzers zurücksetzen.
- Benutzer durch Kopieren des Abonnementschlüssels eines Studios und Einsetzen des Schlüssels in das Benutzerprofil zu einem Studio hinzufügen.

## Zurücksetzen des Kennworts eines Benutzers

1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf den Benutzernamen. Die Seite **Benutzer bearbeiten** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Kennwort zurücksetzen**.

The screenshot shows the 'Edit User' interface in the Alteryx Gallery Admin. The breadcrumb trail is 'Users > djohnson@gmail.com'. The page title is 'Edit User'. On the left is a dark sidebar menu with icons for SYSTEM, SUBSCRIPTIONS, USERS, WORKFLOWS, NOTIFICATIONS, DISTRICTS, MEDIA, THEME, PAGES, and LINKS. The 'USERS' menu item is highlighted. The main content area contains a user profile card with a placeholder image and a lock icon. Below the card are input fields for: First Name (Dan), Last Name (Johnson), Email (djohnson@gmail.com), Company, Department (dropdown menu with '-- Select --'), Job Role (dropdown menu), Address, Address (line 2), City, State, Postal Code, Country, Phone, Website, and Studio Key (ee92deec0a324c0396b8b80608968099). To the right of the form is an 'Actions' panel with 'Curator' (No/Yes buttons), 'Active' (No/Yes buttons), and a 'Reset Password' button. A blue 'SAVE' button is located at the bottom left of the form area.

- Das Dialogfeld **Kennwort zurücksetzen** wird angezeigt. Klicken Sie auf **OK**. Es wird eine E-Mail mit einem Link zum Zurücksetzen des Kennworts an den Benutzer gesendet.



### Deaktivieren des Registrierungsformulars

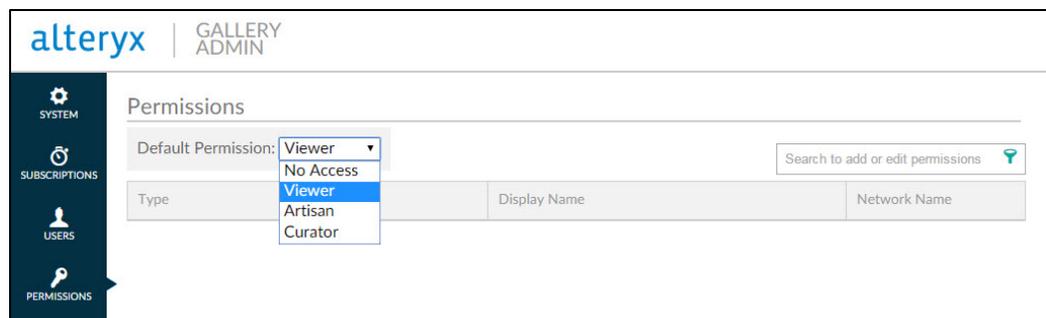
- Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Benutzer**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Registrierungsformular deaktivieren**. Wenn ein Benutzer in der Gallery auf **Anmelden** klickt, wird zwar der Bereich **Anmeldung** angezeigt, jedoch nicht der Bereich **Registrierung**. Wenn das **Registrierungsformular** deaktiviert ist, müssen neue Benutzer von einem Administrator hinzugefügt werden.

### Verwaltung von Berechtigungen

Bei Verwendung der Windows-Authentifizierung können Gallery-Administratoren Benutzerberechtigungen auf der Seite „Berechtigungen“ verwalten.

### Festlegen von Standardberechtigungen für neue Benutzer

- Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Berechtigungen**.
- Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Standardberechtigung** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - **Kein Zugriff**: Kann auf keine Elemente der Website zugreifen.
  - **Besucher**: Kann Workflows in der öffentlichen Gallery ausführen.
  - **Experte**: Kann Workflows veröffentlichen, ausführen und freigeben.
  - **Kurator**: Kann auf die Verwaltungsseite zugreifen.

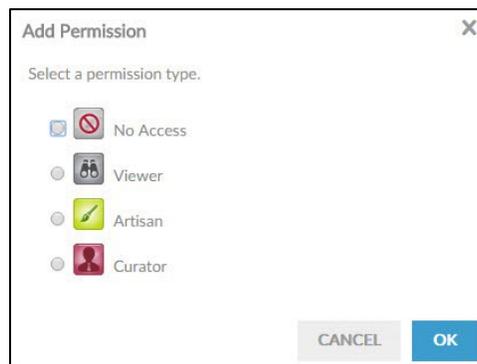


## Festlegen von Berechtigungen für Benutzer und Gruppen

1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Berechtigungen**.
2. Geben Sie den Namen des Benutzers oder der Gruppe in das **Suchfeld** ein. Wählen Sie den Namen des Benutzers oder der Gruppe aus.



3. Das Dialogfeld **Berechtigung hinzufügen** wird angezeigt. Wählen Sie den Berechtigungstyp aus und klicken Sie auf **OK**.



4. Der Benutzer wird zur Seite **Berechtigungen** hinzugefügt. Klicken Sie zum Bearbeiten oder Löschen des Benutzers auf das entsprechende Symbol.



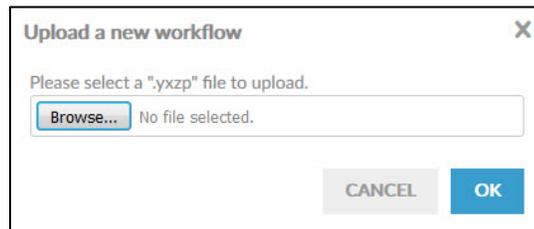
## Workflow-Verwaltung

Gallery-Administratoren können Workflows, Apps und Makros zur Gallery hinzufügen und die Einstellungen des Ausführungsmodus sowie Ausnahmen verwalten. Administratoren können außerdem Tags erstellen und die Tags mit Workflows verknüpfen, so dass bessere Suchergebnisse erzielt und ähnliche Workflows in Bereiche gruppiert werden können.

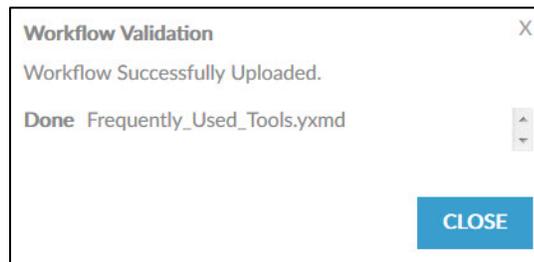
*Alle Workflows, Apps und Makros können in der Gallery veröffentlicht, für Benutzern freigegeben, heruntergeladen und in Designer geöffnet werden. In der Gallery können nur Workflows und Apps ausgeführt werden.*

### Hinzufügen eines Workflows

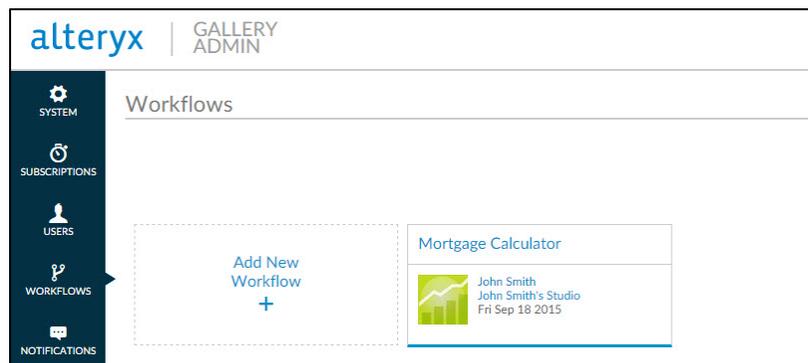
1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Workflows**.
2. Klicken Sie auf **Neu hinzufügen**.
3. Das Dialogfeld **Neuen Workflow hochladen** wird angezeigt. Navigieren Sie zum Workflow, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **OK**. Der Workflow muss zum Hochladen als YXZP-Datei vorliegen.



4. Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Workflow-Validierung** wird angezeigt.



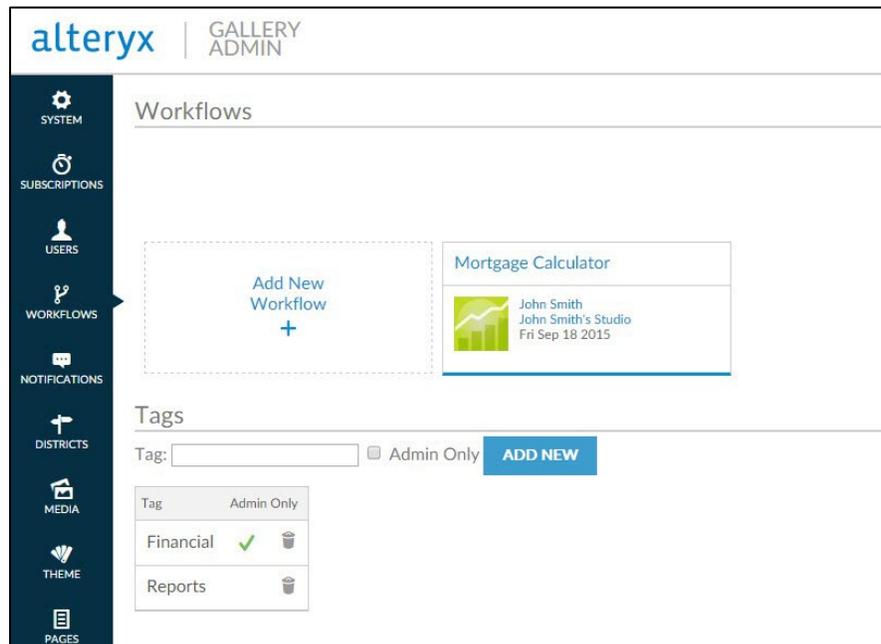
5. Klicken Sie auf **Schließen**.



Der Workflow wird zur Seite **Workflows** hinzugefügt. Es werden der Benutzername, der Name des Studios, in dem sich der Workflow befindet, und das Datum angezeigt.

### Hinzufügen eines Tags

1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Workflows**.
2. Geben Sie das Tag in das Feld **Tag** ein und klicken Sie auf **Neu hinzufügen**.
  - **Nur für Administrator:** Mit dieser Option erstellte Tags sind nur für Administratoren zum Markieren von Workflows verfügbar.



### Bearbeiten eines Workflows

1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Workflows**.
2. Klicken Sie auf den Namen des Workflows. Die Seite **Workflow bearbeiten** wird angezeigt. Ändern Sie die Workflow-Beschreibung, fügen Sie ein Tag hinzu oder ändern Sie das Symbolbild und klicken Sie auf **Speichern**.

Administratoren können in diesem Fenster außerdem folgende Optionen ändern:

- **Ausführungsmodus:** Legt die Ebene fest, in der Workflows in der Gallery ausgeführt werden dürfen. Workflows, die bestimmte Tools enthalten oder Informationen verwenden, für die ein spezieller Zugriff erforderlich ist, müssen möglicherweise blockiert werden. Der Standardausführungsmodus wird bei der Serverkonfiguration ausgewählt. Benutzer, die einen Workflow verwenden, der ein nicht zugelassenes Tools verwendet, können eine Ausnahme beantragen, um den Workflow in der Gallery ausführen zu können. Die Option „Ausführungsmodus“ kann dann für diesen speziellen Workflow geändert werden.

- **Uneingeschränkt:** Es können alle Workflows ausgeführt werden.
- **Teilweise sicher:** Die Ausführung von Workflows, die bestimmte Tools verwenden, wird blockiert. Dazu zählen die Tools „Befehlsausführung“, „Download“, „E-Mail“ und das R-Tool R sowie die Ereignisse „Befehlsausführung“ und „E-Mail senden“.
- **Sicher:** Die Ausführung von Workflows, die bestimmte Tools verwenden oder auf Daten auf nicht lokalen Laufwerken zugreifen oder dort speichern, wird blockiert.

Die Optionen „Sicher“ und „Teilweise sicher“ können nur verwendet werden, wenn die Einstellung **Worker > Ausführen als** aktiviert wurde.

- **Private Daten erforderlich:** Gibt an, ob für die Ausführung des Workflows lizenzierte Daten erforderlich sind.
- **Ausnahme für private Daten:** Zum Festlegen einer Ausnahme für einen Workflow, der private Daten benötigt, so dass der Workflow ausgeführt werden kann.

The screenshot displays the Alteryx Gallery Admin interface. The top navigation bar includes the Alteryx logo and 'GALLERY ADMIN'. The left sidebar contains navigation icons for SYSTEM, SUBSCRIPTIONS, USERS, WORKFLOWS (highlighted), NOTIFICATIONS, DISTRICTS, MEDIA, THEME, PAGES, and LINKS. The main content area shows the 'Edit Workflow' page for 'Mortgage Calculator'. The workflow icon is a green bar chart with a white line graph. Metadata includes 'Uploaded: Fri Sep 18 2015 by John Smith' and 'Private Studio: John Smith's Studio'. The 'Run' status is 'Never'. Below the icon is a 'Change Icon' link and an 'Add Tags' button. The form fields include: Name (Mortgage Calculator), Author, Description, Copyright, Run Mode (Unrestricted), Requires Private Data (No selected), and Private Data Exemption (No selected). At the bottom are 'SAVE' and 'DELETE' buttons.

## Benachrichtigungsverwaltung

Der Server kann E-Mail-Benachrichtigungen zu verschiedenen Ereignissen senden, wie z. B. zur Registrierung Ihres Gallery-Kontos, zu Passwortänderungen oder zur Freigabe eines Workflows. Gallery-Administratoren können die Benachrichtigungstypen und den Meldungstext verwalten. Um E-Mail-Benachrichtigung zu aktivieren, geben Sie bei der Serverkonfiguration die SMTP-Serverinformationen im Bildschirm „Gallery > SMTP-Bildschirm“ ein. Die folgende Liste enthält die verfügbaren Benachrichtigungen.

- Workflow zur Sammlung hinzugefügt
- Workflow in Sammlung aktualisiert
- Sammlung für Benutzer freigegeben
- Mitgliedschaft gewährt
- Expertenmitgliedschaft gewährt
- Workflow in öffentlicher Gallery freigegeben
- Neues Lizenz-Benutzerkonto von Kurator erstellt
- Neues Benutzerkonto von Kurator erstellt
- Lizenz erstellt
- Mitgliedschaft abgelaufen
- Mitgliedschaft gesperrt
- Validierungs-E-Mail
- Kennwort geändert
- Kennwort zurückgesetzt
- Workflow von ausstehendem Benutzer zur Sammlung hinzugefügt
- Sammlung von ausstehendem Benutzer aktualisiert
- Ausstehender Benutzer zu Sammlung eingeladen
- Ausstehendem Benutzer Mitgliedschaft gewährt
- Angemeldetem Benutzer Expertenmitgliedschaft gewährt
- Weiterleitung
- Profil abgeschlossen
- Workflow-Link freigegeben
- Lizenz erstellt
- Neues aktives Benutzerkonto von Kurator erstellt
- Freigabe von Sammlungen gewährt
- Freigabe von Sammlungen gesperrt
- Fehler bei Bereinigung der Sammlung

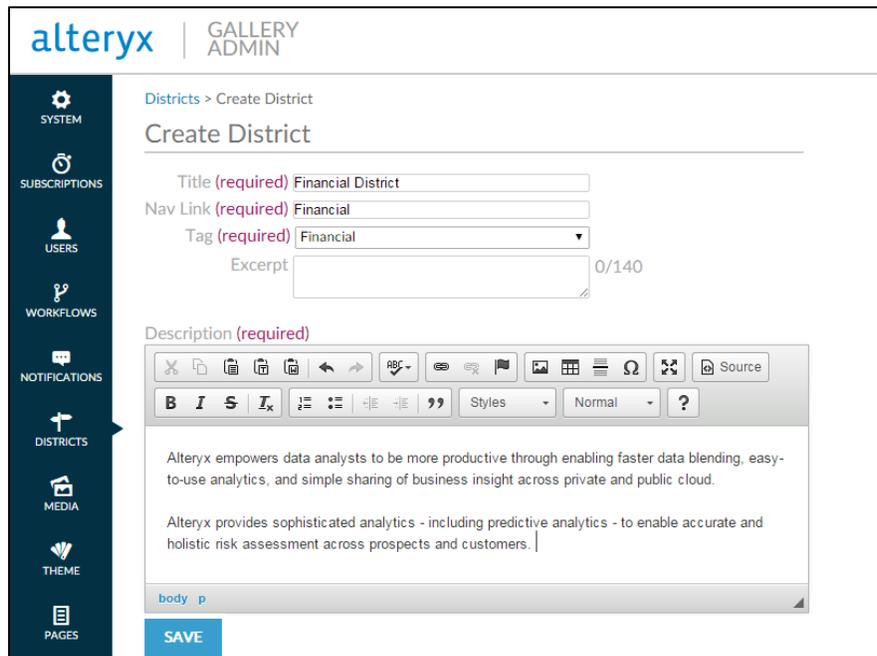
## Bereichsverwaltung

Bereiche bieten eine Möglichkeit, die in der Gallery freigegebenen Workflows zu gruppieren und zu kategorisieren, so dass Benutzer die gesuchten Workflows leichter finden. Gallery-Administratoren können neue Bereiche erstellen und den Namen und die Beschreibung des Bereichs sowie das Symbolbild ändern. Neu erstellte Bereiche werden zur Seite „Bereiche“ hinzugefügt.

### Erstellen eines Bereichs

1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Bereiche**.
2. Klicken Sie auf **Neu hinzufügen**. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus.
  - **Titel:** Der Titel, der auf der Bereichsseite angezeigt wird.
  - **Navigationslink:** Durch Klicken auf den Link wird die Bereichsseite mit allen zugehörigen Workflows angezeigt.

- **Tag:** Das Tag, das mit dem Bereich verknüpft ist. In der Dropdownliste werden alle vom Administrator erstellten Tags angezeigt. Auf der Bereichsseite werden nur die Workflows angezeigt, die mit demselben Tag verknüpft sind.
  - **Beschreibung:** Zusätzlicher Text, der auf der Bereichsseite angezeigt wird und Informationen zu den Workflows in dem Bereich enthält.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.



The screenshot shows the 'Create District' form in the Alteryx Gallery Admin interface. The form includes the following fields:

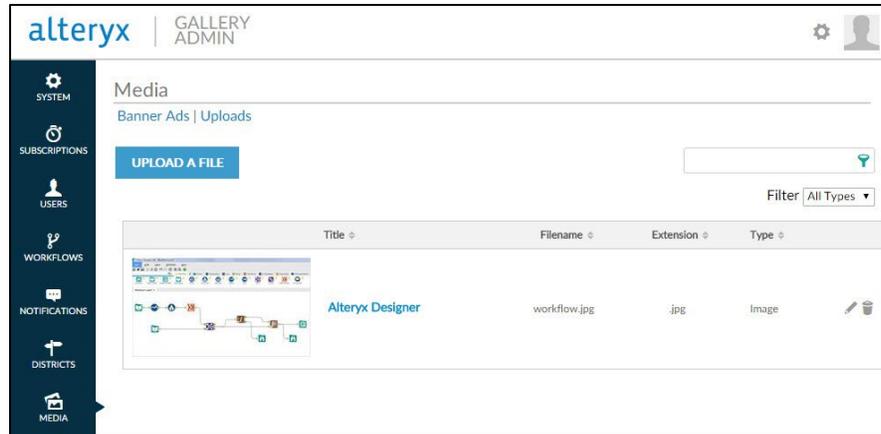
- Title (required):** Financial District
- Nav Link (required):** Financial
- Tag (required):** Financial
- Excerpt:** (empty) 0/140
- Description (required):** A rich text editor containing the text: "Alteryx empowers data analysts to be more productive through enabling faster data blending, easy-to-use analytics, and simple sharing of business insight across private and public cloud." and "Alteryx provides sophisticated analytics - including predictive analytics - to enable accurate and holistic risk assessment across prospects and customers."

A **SAVE** button is located at the bottom of the form.

## Medienverwaltung

Gallery-Administratoren können Werbebanner und andere Bilder oder Dateien hochladen und der Website hinzufügen.

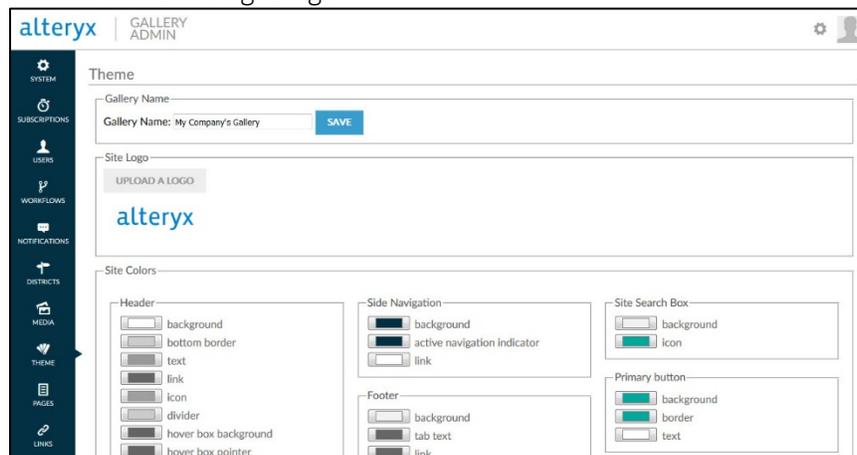
1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Medien**.
  - Klicken Sie auf den Link **Werbebanner** und dann auf die Schaltfläche **Neu hinzufügen** und wählen Sie eine Bilddatei aus.
  - Klicken Sie auf den Link **Uploads** und dann auf die Schaltfläche **Datei hochladen** und wählen Sie eine Datei aus.



## Designverwaltung

Gallery-Administratoren können die Gallery mit dem Namen, Logo und in den Farben des Unternehmens gestalten.

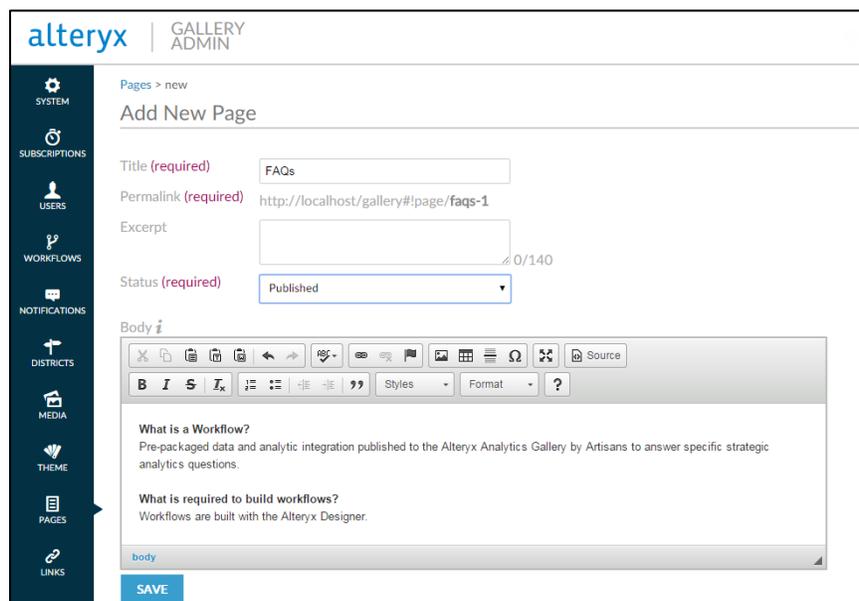
1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Design**.
  - Geben Sie den Firmennamen in das Feld **Gallery-Name** ein und klicken Sie auf **Speichern**.
  - Klicken Sie auf **Logo hochladen**. Das Dialogfeld **Neues Logo hochladen** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie eine Bilddatei aus.
  - Klicken Sie auf ein Farbfeld und wählen Sie eine Farbe für Kopfzeile, Text, Navigation, Fußzeile, Suche und Schaltflächenelemente aus und klicken Sie auf **Speichern**.
2. Aktualisieren sie die Gallery-Seite. Der neue Name, das Logo und die ausgewählten Farben werden angezeigt.



## Seitenverwaltung

Gallery-Administratoren können neue Seiten erstellen und zur Website hinzufügen.

1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Seiten**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu hinzufügen**. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus.
  - **Titel:** Der Titel der Seite.
  - **Permalink:** Ein direkter, basierend auf dem Seitentitel erzeugter Link zur Seite.
  - **Status:** Der Status der Seite kann „Entwurf“ oder „Veröffentlicht“ sein.
  - **Text:** Der Text, der auf der Seite angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.



The screenshot displays the 'Add New Page' form in the Alteryx Gallery Admin interface. The form includes the following fields and options:

- Title (required):** A text input field containing 'FAQs'.
- Permalink (required):** A text input field containing 'http://localhost/gallery#/page/faqs-1'.
- Excerpt:** An empty text input field with a character count of 0/140.
- Status (required):** A dropdown menu set to 'Published'.
- Body:** A rich text editor containing the following text:

**What is a Workflow?**  
Pre-packaged data and analytic integration published to the Alteryx Analytics Gallery by Artisans to answer specific strategic analytics questions.

**What is required to build workflows?**  
Workflows are built with the Alteryx Designer.

A 'SAVE' button is located at the bottom left of the form.

## Linkverwaltung

Gallery-Administratoren können Links zu neuen Seiten zur Website hinzufügen.

1. Klicken Sie im linken Menü auf die Option **Links**.
2. Wählen Sie in der Dropdownliste eine Seite aus, um in der **Kopfzeile** oder **Fußzeile** der Seite einen Link zu erstellen.
3. Klicken Sie auf **Neu hinzufügen**.



Der Link wird angezeigt, wenn auf das Symbol **Mehr** in der Kopfzeile der Gallery gezeigt wird.



## Kapitel 7 Problembehandlung

Dieser Abschnitt beschreibt mögliche Schritte zum Lösen von Problemen, die bei der Installation, Lizenzierung oder Konfiguration von Alteryx Server auftreten können. Wenn Sie zusätzliche Fragen haben oder weitere Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie den Kundendienst unter: +1 888-255-1207.

### Meine geplanten oder zu validierenden Workflows haben immer den Status „In Warteschlange“.

Dieses Problem kann auftreten, wenn der Worker-Computer nicht für die Ausführung geplanter Workflows konfiguriert wurde. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Systemeinstellungen** auf dem Desktop, um das Fenster **Systemeinstellungen** zu öffnen und die folgenden Einstellungen zu prüfen:

#### In einer Bereitstellung mit einem einzelnen Computer:

- Stellen Sie sicher, dass der Computer für die Ausführung als Worker aktiviert ist. Der Worker ist aktiviert, wenn eine der folgenden Optionen im Bildschirm **Umgebung > Installationstyp** aktiviert ist:
  - Nur Designer und Planer
  - Alteryx Server vollständig
  - Benutzerdefiniert: Worker aktivieren
- Prüfen Sie, ob der Computer für die Ausführung geplanter Workflows eingerichtet ist. Stellen Sie im Bildschirm **Worker > Allgemein** sicher, dass die Option **Ausführung geplanter Alteryx-Workflows auf Computer zulassen** aktiviert ist.
- Prüfen Sie im Bildschirm **Worker > Allgemein**, ob für die Option **Dienstqualität** der Wert „0“ festgelegt ist.

#### In einer Bereitstellung mit mehreren Knoten:

- Stellen Sie sicher, dass mindestens ein Computer in der Bereitstellung als Worker konfiguriert ist.
- Wenn der Worker eine Verbindung zu einem Remotecontroller herstellt, stellen Sie sicher, dass sich der Worker mit dem richtigen Controller verbindet. Klicken Sie im Bildschirm **Controller > Remote** auf **Test**, um zu prüfen, ob die Verbindung erfolgreich hergestellt wird.
- Prüfen Sie, ob der Worker-Computer für die Ausführung geplanter Workflows eingerichtet ist. Stellen Sie im Bildschirm **Worker > Allgemein** sicher, dass die Option **Ausführung geplanter Alteryx-Workflows auf Computer zulassen** aktiviert ist.

### In den Tools „Karteneingabe“ und „Berichtkarte“ und in Kartenfragen werden keine Karten angezeigt.

Dieses Problem kann auftreten, wenn der Worker-Computer nicht für das Rendern von Kartenkacheln konfiguriert wurde oder wenn die Anzahl der für das Rendern der Kacheln erforderlichen Prozesse erhöht werden muss. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Systemeinstellungen** auf dem Desktop, um das Fenster **Systemeinstellungen** zu öffnen und die folgenden Einstellungen zu prüfen:

**In einer Bereitstellung mit einem einzelnen Computer:**

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer die Worker-Funktion aktiviert ist. Der Worker ist aktiviert, wenn eine der folgenden Optionen im Bildschirm **Umgebung > Installationstyp** aktiviert ist:
  - Nur Designer und Planer
  - Alteryx Server vollständig
  - Benutzerdefiniert: Worker aktivieren
- Stellen Sie sicher, dass der Computer für das Rendern von Kartenkacheln eingerichtet ist. Stellen Sie im Bildschirm **Worker > Allgemein** sicher, dass die Option **Rendern von Kartenkacheln auf Computer zulassen** aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass im Bildschirm **Worker > Kartendarstellung** für die Option **Maximale Anzahl der Rendering-Worker** ein Wert größer 0 festgelegt ist. Der Standardwert ist „2“.

**In einer Bereitstellung mit mehreren Knoten:**

- Stellen Sie sicher, dass mindestens ein Computer in der Bereitstellung als Worker konfiguriert ist.
- Wenn der Worker eine Verbindung zu einem Remotecontroller herstellt, stellen Sie sicher, dass sich der Worker mit dem richtigen Controller verbindet. Klicken Sie im Bildschirm **Controller > Remote** auf **Test**, um zu prüfen, ob die Verbindung erfolgreich hergestellt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Worker-Computer für das Rendern von Kartenkacheln eingerichtet ist. Stellen Sie sicher, dass im Bildschirm **Worker > Kartendarstellung** die Option **Rendern von Kacheln für die Kartendarstellung auf Computer zulassen** aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass im Bildschirm **Worker > Kartendarstellung** für die Option **Maximale Anzahl der Rendering-Worker** ein Wert größer 0 festgelegt ist. Der Standardwert ist „2“.
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem Controller-Computer im Bildschirm **Controller > Kartendarstellung** die Option **Kartenkachel-Controller aktivieren** ausgewählt ist.

### Ich habe Alteryx Server für die Ausführung von Workflows unter dem angegebene Benutzernamen konfiguriert. Die Workflows schlagen jedoch fehl.

Dieses Problem kann auftreten, wenn der Worker-Computer, der für die Ausführung der Workflows unter dem angegebenen Benutzernamen konfiguriert ist, nicht über die entsprechenden Berechtigungen für den Arbeitsbereich verfügt, in dem die Dateien gespeichert werden. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Systemeinstellungen** auf dem Desktop, um das Fenster **Systemeinstellungen** zu öffnen und die folgenden Einstellungen zu prüfen:

- Prüfen Sie im Bildschirm **Worker > Allgemein**, welcher Ordner als **Arbeitsbereich** festgelegt ist.
- Öffnen Sie Windows Explorer und navigieren Sie zu diesem Ordner.
- Die Ordneigenschaften werden angezeigt.

- Prüfen Sie auf der Registerkarte „Sicherheit“, ob der Benutzer, der unter **Ausführen als** angegeben ist, in der Benutzerliste vorhanden ist. Wenn nicht, fügen Sie den Benutzer hinzu.
- Markieren Sie auf derselben Registerkarte den angegebenen Benutzer und stellen Sie sicher, dass dieser über die folgenden Berechtigungen verfügt: Ändern / Lesen & Ausführen / Lesen / Schreiben.

### Ich muss Alteryx Server vorübergehend beenden.

Nachdem Alteryx Server installiert wurde, können Sie den Dienst sicher beenden, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
2. Geben Sie „services.msc“ in das **Suchfeld** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Suchen Sie im Fenster **Dienste** den Alteryx Service in der Dienstliste.
4. Klicken Sie auf den Link **Beenden**, um den Dienst zu beenden.

Möglicherweise müssen Sie die Dienstliste aktualisieren, um zu bestätigen, dass der Alteryx Service beendet wurde. Es kann 30 Sekunden dauern, bis der Alteryx Server vollständig beendet wurde.

## Kapitel 8 Sicherung und Wiederherstellen der MongoDB

Alteryx bietet die Möglichkeit, eine eingebettete Version einer MongoDB-Datenbank zu verwenden, wenn Sie eine Gallery einrichten. Hierdurch wird der Konfigurationsaufwand reduziert, der für die Bereitstellung einer grundlegenden Alteryx Server-Instanz erforderlich ist.

Es stehen mehrere Dienstprogramme zum Sichern und Wiederherstellen von Daten aus Alteryx Server-Implementierungen bereit. Diese sind hilfreich, wenn der unwahrscheinliche Fall eines Systemfehlers auftritt, Daten beschädigt wurden oder verloren gegangen sind oder ein Rollback auf frühere Daten durchgeführt werden muss.

Der Vorgang zum Sichern und Wiederherstellen von Daten erfolgt über die Befehlszeilendienstprogramme, die in der ausführbaren Datei „AlteryxService.exe“ enthalten sind.

Zum Erstellen einer Datenbanksicherung muss Alteryx Server heruntergefahren und die Planer- und Gallery-Funktion für einige Minuten deaktiviert werden. Es wird daher empfohlen, Sicherungen zu Nebenzeiten durchzuführen.

### Erstellen einer Sicherung

1. Beenden Sie den Alteryx Service.
2. Navigieren Sie in der Befehlszeile zu dem Verzeichnis, in dem die Sicherung gespeichert werden soll.
3. Führen Sie folgenden Befehl aus, um eine Sicherungskopie der Datenbank im angegebenen Ordner zu speichern:  
alteryxservice emongodump=<Pfad zum Speicherort der Sicherung>

```
w:\Alteryx\bin\AlteryxService.exe emongodump="c:\temp\dumpOutput"
```

### Wiederherstellen einer Sicherung

1. Navigieren Sie in der Befehlszeile zu dem Verzeichnis, in dem sich die Sicherung befindet.
2. Führen Sie folgenden Befehl aus, um die gespeicherte Sicherung aus dem Ausgabeordner und in der angegebenen Eingabeordner zu verschieben:  
mongorestore --dbpath=<Pfad zum Mongo-Ordner> <Pfad zum Speicherort der Sicherung>

```
w:\Alteryx\bin\AlteryxService.exe  
emongorestore="c:\temp\dumpOutput","c:\temp\restoreInput"
```

3. Starten Sie den Alteryx Service neu.

## Verwenden einer Sicherungskopie

1. Öffnen Sie das Fenster **Systemeinstellungen**.
2. Wechseln Sie zu **Controller > Persistenz**.
3. Klicken Sie im Feld **Datenordner** auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und navigieren Sie zum Sicherungsordner.
4. Klicken Sie in den Fenster zu den **Systemeinstellungen** jeweils auf **Weiter** und starten Sie den Dienst neu. Der Dienst aus dem wiederhergestellten Ordner heraus gestartet.

## Anhang

### Aktivieren von SSL für Alteryx Server

Alteryx Server unterstützt SSL-Verschlüsselung (Secure Socket Layer) über HTTPS für die sichere Kommunikation zwischen Alteryx Designer und Alteryx Server sowie zwischen dem Webbrowser eines Benutzers und Ihrer privaten Alteryx Gallery.

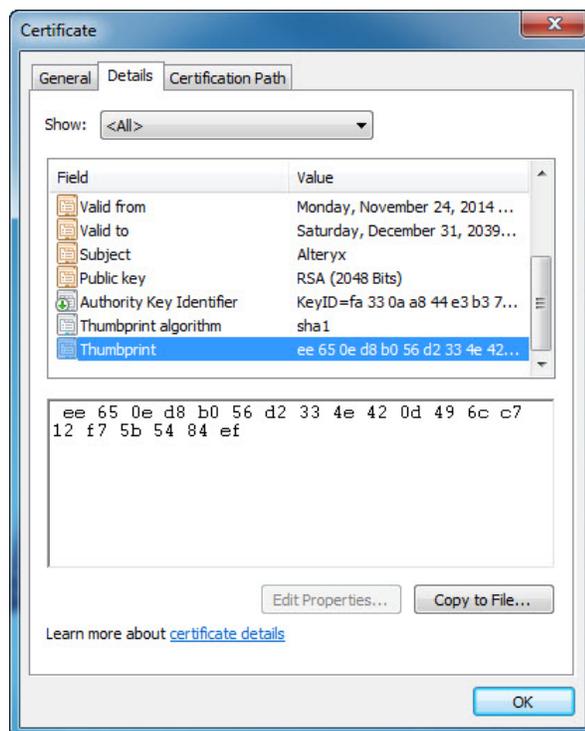
Bevor Sie SSL auf dem Computer aktivieren, müssen Sie ein gültiges SSL-Zertifikat für Ihre private Alteryx Gallery von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) beziehen. Die für das Zertifikat angegebene Dienstadresse muss mit der Adresse übereinstimmen, die Sie für die Website-Domäne Ihrer Gallery verwenden möchten (dieselbe Domäne, die im Bildschirm *Systemeinstellungen* > *Gallery* > *Allgemein* in der URL der Basisadresse angegeben ist).

Nachdem Sie das SSL-Zertifikat erhalten haben, müssen Sie Ihren Webserver so konfigurieren, dass dieses Zertifikat verwendet wird, wenn Benutzer Ihre Website besuchen. Hierzu muss der Zertifikatfingerabdruck mit einem bestimmten Port auf dem Computer verknüpft werden.

#### Abrufen eines SSL-Zertifikatfingerabdrucks

Fingerabdruck des Zertifikats abrufen:

1. Suchen und öffnen Sie die Zertifikatsdatei (CER-Datei).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.
3. Blättern Sie in der Liste und markieren Sie den Eintrag **Fingerabdruck**.



- Der im Feld unten angezeigte Wert ist der Fingerabdruck des Zertifikats. Kopieren Sie den Wert, fügen Sie ihn in den Editor ein und entfernen Sie alle Leerzeichen. Dieser Wert wird für die Konfiguration des Ports verwendet.

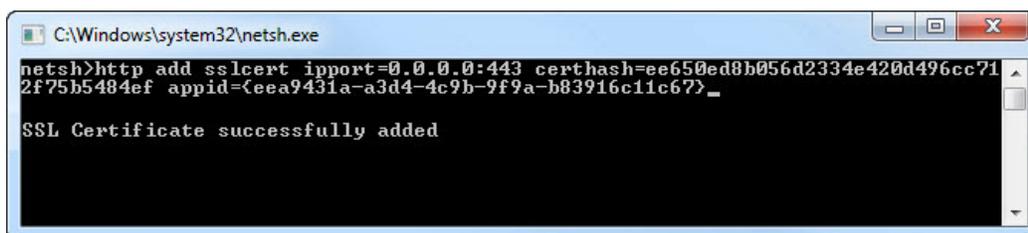
## Konfigurieren eines Ports für die Verwendung eines SSL-Zertifikats

Zertifikatfingerabdruck mit einem bestimmten Port verknüpfen:

- Klicken Sie zum Öffnen der Konsole **Netsh** auf **Start**, geben Sie „netsh“ in das **Suchfeld** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Bearbeiten Sie folgenden Befehl.
  - Ersetzen Sie den Wert für „certhash“ mit dem Wert des Zertifikatfingerabdrucks ohne Leerzeichen.
  - Ändern Sie den Wert „ipport“, wenn nicht der Standardport 443 verwendet werden soll.
  - Ändern Sie nicht den Wert für „appid“. Dies ist die Anwendungs-ID der Alteryx Gallery.

```
http add sslcert ipport=0.0.0.0:443
certhash=0000000000003ed9cd0c315bbb6dc1c08da5e6 appid={eea9431a-a3d4-
4c9b-9f9a-b83916c11c67}
```

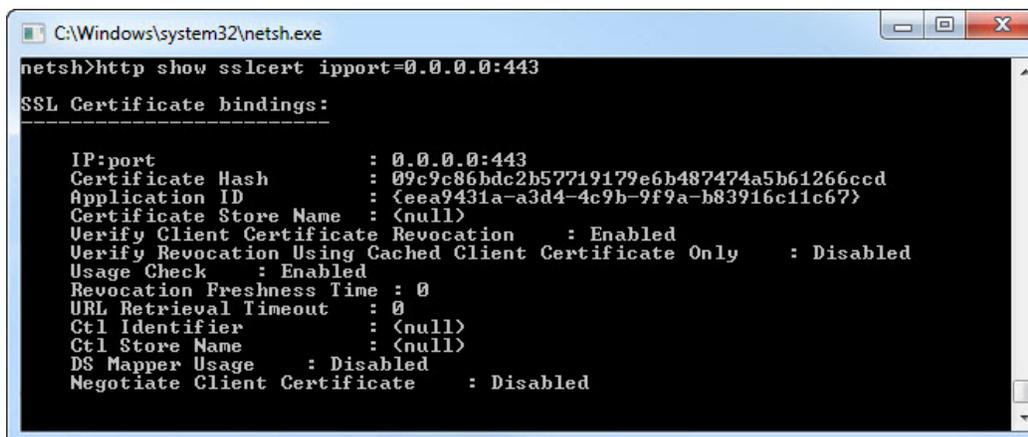
- Fügen Sie den geänderten Befehl in die Konsole **Netsh** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**, um das Zertifikat mit dem jeweiligen Port zu verknüpfen.



```
C:\Windows\system32\netsh.exe
netsh>http add sslcert ipport=0.0.0.0:443 certhash=ee650ed8b056d2334e420d496cc71
2f75b5484ef appid={eea9431a-a3d4-4c9b-9f9a-b83916c11c67}
SSL Certificate successfully added
```

- Überprüfen Sie die Verknüpfung und die erfolgreiche Installation des Zertifikats, indem Sie folgenden Befehl in der Konsole **Netsh** ausführen. Es werden alle SSL-Zertifikatverknüpfungen und die jeweiligen Ports aufgelistet.

```
http show sslcert
```

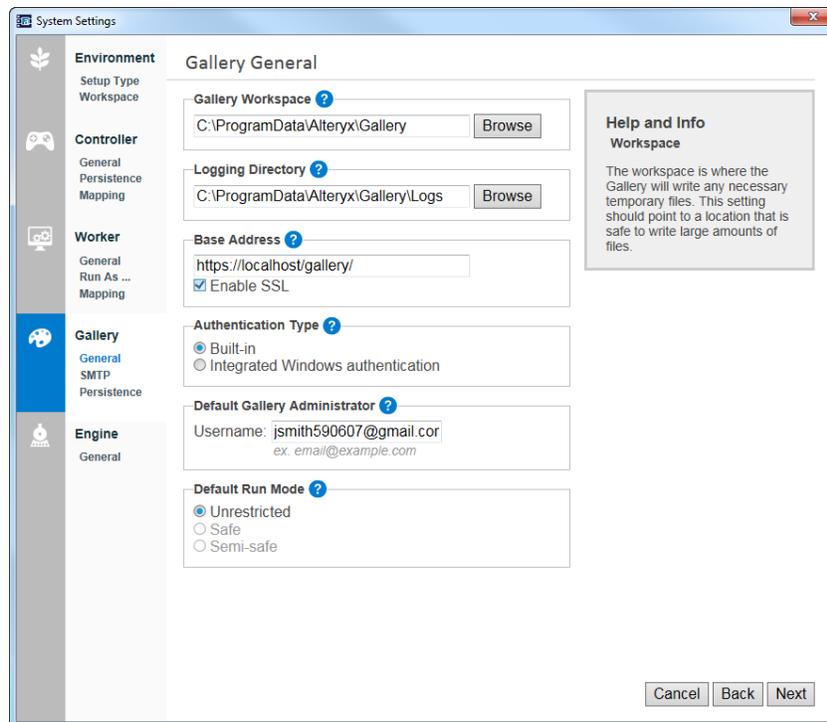


```
C:\Windows\system32\netsh.exe
netsh>http show sslcert ipport=0.0.0.0:443
SSL Certificate bindings:
-----
IP:port           : 0.0.0.0:443
Certificate Hash  : 09c9c86bdc2b57719179e6b487474a5b61266ccd
Application ID    : {eea9431a-a3d4-4c9b-9f9a-b83916c11c67}
Certificate Store Name : <null>
Verify Client Certificate Revocation : Enabled
Verify Revocation Using Cached Client Certificate Only : Disabled
Usage Check      : Enabled
Revocation Freshness Time : 0
URL Retrieval Timeout : 0
Ctl Identifier    : <null>
Ctl Store Name   : <null>
DS Mapper Usage  : Disabled
Negotiate Client Certificate : Disabled
```

## Konfigurieren der Gallery-URL für Alteryx Server

Nachdem das Zertifikat mit einem bestimmten Port verknüpft wurde, muss die Alteryx Server-Konfiguration so geändert werden, dass Webanfragen über HTTPS anstelle von HTTP akzeptiert werden. Wenn das Zertifikat mit einem anderen als dem Standardport 443 verknüpft wurde, müssen Alteryx Server außerdem so konfiguriert werden, dass dieser Port verwendet wird.

1. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie in den Bildschirmen der **Systemeinstellungen** jeweils auf **Weiter**, um durch die Komponenten **Umgebung**, **Controller** und **Worker** zu navigieren.
3. Aktivieren Sie im Bildschirm **Gallery > Allgemein** das Kontrollkästchen **SSL aktivieren**. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die URL im Feld **Basisadresse** in HTTPS geändert.



4. Wenn SSL aktiviert ist und Ihr Zertifikat nicht den Standardport 443 verwendet, geben Sie auch den Port in der **URL der Basisadresse** an (z. B. https://localhost:445/gallery/).
5. Klicken Sie jeweils auf **Weiter**, um durch die Einstellungen für die Komponenten **Gallery** und **Engine** zu navigieren, und klicken Sie auf **Fertig**, um das Fenster **Systemeinstellungen** zu schließen und Alteryx Services neu zu starten.

Nachdem das SSL-Zertifikat auf dem lokalen Server-Computer installiert und SSL in den Systemeinstellungen von Alteryx Server aktiviert wurde, wird für Benutzer, die zur Gallery navigieren, „https:“ und ein Vorhängeschloss vor der URL-Adresse im Browser angezeigt. Das Vorhängeschloss gibt an, dass für diese Sitzung eine sichere Verbindung mit einem eindeutigen Sitzungsschlüssel hergestellt wird und sichere Kommunikation gewährleistet ist.

## Glossar

Term	Definition
<b>Administrator</b>	Ein Benutzer mit Zugriff auf die Verwaltungsseite der Gallery.
<b>Alteryx Designer</b>	Eine Desktop-Anwendung, die eine intuitive Drag-and-Drop-Benutzeroberfläche für das Erstellen und Ausführen analytischer Anwendungen bietet.
<b>Alteryx Engine</b>	Verarbeitet Alteryx-Workflows und stellt extrem schnelle Datenverarbeitungen und Analysefunktionen bereit.
<b>Alteryx Gallery:</b>	Eine in der Cloud oder selbst gehostete Anwendung zum Veröffentlichen, Freigeben und Ausführen von Workflows.
<b>Alteryx Service</b>	Ein skalierbarer Dienst für die Ausführung und Planung von Workflows. Der Dienst verwendet eine Worker-Controller-Architektur, so dass der Dienst auf mehreren Servern bereitgestellt werden kann, wobei ein Server als Controller und die anderen Server als Worker agieren.
<b>Experte</b>	Ein Benutzer, der Workflows in der Gallery veröffentlichen, ausführen und freigeben kann.
<b>Authentifizierungstyp</b>	Alteryx Server unterstützt ein integriertes Authentifizierungsschema und die integrierte Windows-Authentifizierung.
<b>Basisadresse</b>	Die URL, die der Benutzer verwendet, um zur Gallery zu gelangen. Diese wird auch in E-Mail-Inhalten verwendet, in denen Links zu Workflows verfügbar gemacht werden. Sie wird außerdem von der zugrunde liegenden WCF-Technologie verwendet, um zu prüfen, ob eingehende Anforderungen behandelt werden müssen.
<b>Integrierte Authentifizierung</b>	Ermöglicht Benutzern den Zugriff auf die Gallery mit einer E-Mail-Adresse und einem Kennwort.
<b>Controller</b>	Ist für die Verwaltung der Diensteinstellungen und die Delegation von Aufträgen an die Worker zuständig. In einer typischen Bereitstellung wird nur ein Computer als Controller eingerichtet, der gleichzeitig auch als Worker eingerichtet wird.
<b>Controller-Token</b>	Der geheime automatisch erzeugte Schlüssel, der verwendet wird, um einen Worker-Computer für die Kommunikation mit dem Controller-Computer zu konfigurieren.

---

<b>Gallery-Standardadministrator</b>	Der Benutzer, der vom ursprünglichen Gallery-Administrator eingerichtet wurde und über die Berechtigung für den Zugriff auf die Gallery und die Verwaltung von Studios, Benutzern und Workflows verfügt. Bei Verwendung der <i>integrierten Authentifizierung</i> besteht das Token aus der E-Mail-Adresse und dem Kennwort des Website-Administrators. Bei Verwendung der <i>Windows-Authentifizierung</i> besteht das Token aus dem Benutzernamen eines Domänenbenutzers.
<b>Umgebung</b>	Eine Komponente der Systemeinstellungen, die die Einstellungen für die Identifizierung des Konfigurationstyps des Computers und einen globalen Arbeitsbereich enthält, den andere Komponenten als Stammverzeichnis für die Speicherung von Dateien verwenden.
<b>Protokollierung</b>	Informationen zu bestimmten Systemereignissen (z. B. zu gestarteten oder beendeten Diensten, Ausführungsanforderungen usw.) werden protokolliert und in Dateien gespeichert. Diese Protokolle können verwendet werden, um Probleme mit dem System zu beheben. Protokollierung ist für den Controller, Worker und die Gallery verfügbar.
<b>Mitglied</b>	Ein Benutzer, der Workflows ausführen in Studios und Sammlungen ausführen kann, denen sie hinzugefügt wurden.
<b>Persistenz</b>	Ein Bestandteil des Alteryx Service, der für die Dienstausführung erforderliche Informationen speichert (z. B. Alteryx-Anwendungsdateien, die Auftragswarteschlange und Ergebnisdaten). Es gibt zwei verschiedene Persistenzmechanismen: SQLite und MongoDB.
<b>Prognosetools</b>	Eine Reihe von Tools, die R verwenden, eine Open-Source-Codebasis für statistische und prädiktive Analysen. Wenn Sie bei der Serverinstallation die Installation der Prognosetools auswählen, werden das Alteryx R-Installationsprogramm gestartet und das Tool „R“ sowie die Prognosetools, die R verwenden, als Teil von Alteryx Designer installiert.
<b>Dienstqualität</b>	Der Wert der Dienstqualität (Quality of Service, QoS) wird verwendet, um die Ressourcenzuweisung in einer Umgebung mit mehreren Workern zu verwalten. Hierbei wird die Anzahl der Aufträge eingeschränkt, die jeder Worker ausführen kann. Der QoS-Wert eines Workers kann für bestimmte Auftragsstypen höher eingestellt werden, um die Worker-Ressource für Anforderungen mit höherer Priorität zu reservieren.

---

---

<b>Planer</b>	Ermöglicht Benutzern, Workflows zu planen, die zu vorgegebenen Zeitpunkten oder in bestimmten Intervallen ausgeführt werden sollen. Der Planer stellt eine Verbindung zu einer lokalen oder Remote-Instanz des Alteryx Service her. Dort wird der Auftrag in die Warteschlange gestellt, um zur festgelegten Zeit ausgeführt zu werden.
<b>SMTP-Server</b>	Der Server sendet E-Mail-Benachrichtigungen zu verschiedenen Ereignissen (z. B. Registrierung Ihres Gallery-Kontos, Kennwortänderung oder Freigabe eines Workflows). Um E-Mail-Benachrichtigungen der Gallery zu aktivieren, geben Sie die E-Mail des Absenders, den Host, Port, Benutzernamen und das Kennwort für den SMTP-Server in den Serverkonfigurationsfenstern ein. („E-Mail des Absenders“, „Host“ und „Port“ sind Pflichtfelder; die Felder „Benutzername“ und „Kennwort“ sind je nach SMTP-Serverkonfiguration erforderlich.)
<b>Systemeinstellungen</b>	Die verschiedenen Einstellungen, einschließlich der Einstellungen für die Umgebungs-, Controller-, Worker-, Gallery- und Engine-Komponenten, die nach der Installation von Alteryx Server konfiguriert werden können.
<b>Besucher</b>	Ein Benutzer, der Workflows in der öffentlichen Gallery ausführen kann.
<b>Windows-Authentifizierung</b>	Ermöglicht Benutzern den Zugriff auf die Alteryx Gallery mit internen Netzwerkanmeldeinformationen.
<b>Worker</b>	Der Alteryx Service-Worker ist für die Ausführung der Analyse-Workflows zuständig. Es muss mindestens ein Computer als Worker aktiviert sein, um Anwendungen über den Dienst ausführen zu können. Sie können denselben Computer sowohl als Controller als auch als Worker konfigurieren. Die tatsächliche Anzahl der benötigten Worker hängt von der erforderlichen Systemleistung ab.

---

## Dokumentenverlauf

Version	Datum	Beschreibung
v 1.0	April 2014	Ursprüngliches Dokument
v 1.1	August 2014	Entsprechend der Änderungen in 9.1 aktualisiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lizenzierungsprozess wurde verbessert.</li> <li>• Bereich „Public Gallery“ wurde in „My Company's Gallery“ umbenannt und ist nun anpassbar.</li> <li>• Gallery-Benutzerregistrierung kann deaktiviert werden, so dass nur Administratoren neue Benutzer erstellen können.</li> <li>• Gallery-Administratoren können Benutzer deaktivieren.</li> </ul>
v 1.2	Januar 2015	Anweisungen zum Installieren eines Zertifikats und Aktivieren von SSL hinzugefügt. Entsprechend der Änderungen in 9.5 aktualisiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verweise auf „Modul“ wurden durchgehend durch "Workflow" ersetzt.</li> <li>• Gallery-API-Unterstützung ist über eine API-Schlüssel und einen geheimen Schlüssel verfügbar und im Abonnement enthalten.</li> <li>• Gallery-Administratoren können in der Gallery veröffentlichte Workflows markieren, um die Suchergebnisse zu verbessern.</li> <li>• Gallery-Administratoren können Bereiche mit einem Tag verknüpfen, um markierte Workflows zu gruppieren.</li> <li>• Makros und Workflows können nun in der Gallery veröffentlicht werden.</li> </ul>
v 1.3	April 2015	Anweisungen zum Konfigurieren eines Worker-Computers hinzugefügt. Zusätzliche Schritte für das sicher Beenden von Alteryx Service hinzugefügt.
v 1.4	September 2015	Entsprechend der Änderungen in 10.0 aktualisiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• MongoDB-Migrationsinformationen hinzugefügt.</li> <li>• MongoDB-Datenbanksicherung und -wiederherstellung hinzugefügt.</li> <li>• Bilder im gesamten Dokument aktualisiert.</li> <li>• Proxyserver-Unterstützung hinzugefügt.</li> </ul>
v 1.5	November 2015	Entsprechend der Änderungen in 10.1 aktualisiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SMTP-Einstellungen müssen für die ursprüngliche Serverkonfiguration nicht mehr aktiviert werden.</li> <li>• Abbildungen der Installationsfenster aktualisiert.</li> </ul>